

Special

Ausbildung & Beruf

Im Ausstand

UKGM-Streik

Unter Kontrolle

Marco Beyer

Im Niemandsland

„Green Border“

Georg Büchners

WOYZECK

ab dem 17.02.

im Hessischen Landestheater
Marburg

www.hltm.de

LÄUFT
BEI DIR
DANN ZAHLEN WIR



Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 06421/6844-30,-31
 Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker, Toni Thonius
 Tel: 06421/6844-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
 Nicole Martjan
 Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(4. Quartal 2023)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 7.850/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren



MAGAZIN _____	4
Kraft unter Kontrolle _____	6
Streik angekündigt _____	7
Tipps von der Berufsberaterin _____	8
Die Freiwilligendienste _____	10
Rettungsdienst _____	10
Online-Portal „mein NOW“ _____	11
KULTUR TO GO _____	12
FILM AB! _____	12
AUSSTELLUNGEN _____	15
MARBURG DIESE WOCHE _____	16
FLOHMARKT _____	20
STELLENMARKT _____	21
FAHRZEUGMARKT _____	22

Titelbild: „Woyzeck“ im HLTM
 Foto: Jan Bosch

Das hölzerne

... Schneidebrett, üblicherweise ein Ausbund an Loyalität, gutmütig und servil. Stellt aus heiterem Himmel eine Kantenfaser auf, die in Form eines scharfen Splitters mit voller Wucht in den Zeigefinger fährt, bis aufs Blut. Die Nudel, die sich beim Fallen auf den Küchenboden so geschickt so klein macht, dass sie nach dem Aufprall nicht mehr zu finden ist und dem Schicksal ihrer Genossen - es muss zügig gehen, das Wasser kocht schon sprudelnd - zunächst entgeht. Die aber nicht vergisst, ein Fragment in Form einer Fußangel aufzurichten. Nur für den Fall, dass später jemand im Dunkeln kräftig hineintreten mag. Der Schnürsenkel, der sich trotz Anwendung intrikatester altassyrischer Knüpftchniken immer wieder nach kurzer Zeit - ein wahrer Houdini seiner Zunft - von selbst entknotet. Dergestalt, dass, wenn er schon nicht seinen Herren zu Fall bringt, er doch auf höchst



Die Phörderbänder des Pharaos. Foto: Michael Arlt

unangemessene Weise im Straßen-dreck herumschleift. Die Flasche schließlich, die aus der übervollen Pfandguttasche hüpfpt, ganz langsam in Richtung Treppenabsatz kullert, wie in Zeitlupe über die Kante rollt und - man hört sie förmlich aus leerem Halse lachen - laut schallend die Stiege hinunter poltert. Nennen Sie es punktuelle Zufälligkeiten im Quantenschaum. Ich sage, es ist die Boshaftigkeit der unbelebten Dinge.



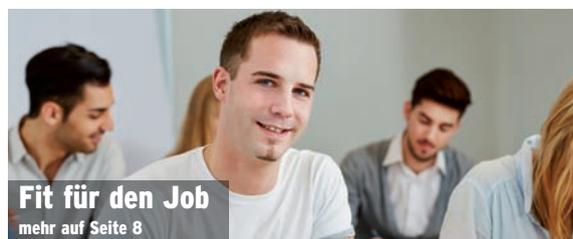
Michael Arlt



Kampfkunst
 mehr auf Seite 6



Streik angekündigt
 mehr auf Seite 7



Fit für den Job
 mehr auf Seite 8



Engagement
 mehr auf Seite 10



Kickboxen unter der Anleitung auszuprobieren beim „Kids Kickbox Day“. Foto: Pixabay



Gladenbach macht sich stark für die Demokratie. Archivfoto: Georg Kronenberg

Magazin

„Kids Kickbox Day“

Die Universitätsstadt Marburg bietet ein vielfältiges Sportangebot - inklusive Schnupperangebote, um die Entscheidung zwischen den Sportarten zu erleichtern. Kinder und Jugendliche haben beispielsweise am Sonntag, 11. Februar, von 10 bis 16.30 Uhr Gelegenheit, Kickboxen unter der Anleitung von qualifizierten Trainern auszuprobieren. Der „Kids Kickbox Day“ findet in der Großsporthalle der Kaufmännischen Schule, Leopold-Lucas-Straße 20, statt. Das Angebot ist kostenfrei und ohne Anmeldung nutzbar. Zum Angebot sind alle Kinder und Jugendlichen eingeladen, die Spaß an Bewegung haben. Vorerfahrung oder eine Vereinszugehörigkeit sind nicht notwendig. Sportkleidung ist mitzubringen, vor Ort stehen Umkleiden zur Verfügung. Das Angebot ist eine Kooperation der Universitätsstadt Marburg mit dem Bundesfachverband für Kickboxen und dem Sportkreis Marburg-Biedenkopf.

Bunt - nicht braun

Ein breiter Zusammenschluss von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, aus Parteien, Kirchen, der Europa-Schule, Flüchtlingshil-

fen, AWO, dem Kirchenladen und vielen anderen mehr, alle in und um Gladenbach auf, für den Erhalt der Demokratie auf dem Gladenbacher Marktplatz an einer Kundgebung teilzunehmen. „Wir stehen für Menschenrechte, Gleichberechtigung und ein friedliches Miteinander aller Menschen. Lange genug war es still trotz der vielen Angriffe auf unsere Demokratie. Jetzt ist die Zeit des Schweigens zu Ende, unsere Demokratie braucht jeden einzelnen von uns!“, fordern die Veranstalter. Die Kundgebung findet statt am Freitag, 16. Februar ab 15 Uhr auf dem Gladenbacher Marktplatz.

Minischweine suchen Zuhause

Sie sind klein, borstig und anspruchsvoll: Elf Minischweine wuseln im Stroh - und alle brauchen ein passendes neues Zuhause. Das Veterinäramt des Landkreises Gießen hat die Tiere wegen gravierender Mängel aus einer Haltung fortgenommen. In der Tierklinik der Gießener Justus-Liebig-Universität konnten die Tiere zunächst untersucht, versorgt und kastriert werden. Jetzt wird eine passende Unterbringung für die Schweinchen gesucht. Eine sonst bei Heimtieren wie Hunden oder Katzen übliche Vermittlung über Tierheime ist wegen der besonderen Ansprüche an die Haltung für die Minischweine nicht möglich. Denn auch wenn sie putzig und im Ver-

gleich zu anderen Schweinen klein sind, brauchen sie mindestens Haltebedingungen wie die für ihre größeren Artgenossen.

Minischweine sind gezüchtete kleinwüchsige Schweine, die je nach Rasse bis zu über 60 Kilos schwer werden und eine Rückenlänge von 60 Zentimetern erreichen können. „Eine Haltung einzelner Tiere ist nicht möglich, schon gar nicht ausschließlich in einer Wohnung“, erklärt Dr. Maike Klein vom Veterinäramt des Landkreises Gießen. Wie ihre großen Artgenossen sind Mini-Schweine soziale Tiere, benötigen eine Gruppe mit fester Sozialstruktur und neben einem geeigneten Stall genügend Auslauf mit Möglichkeit zum Wühlen, Suhlen und Erkunden. Ideal sind Böden mit unterschiedlicher Struktur, darunter auch feste Böden für den Fütterungsplatz und zum Abrieb der Klauen. Ein Auslauf sollte pro Tier mindestens zehn Quadratmeter groß sein. Außerdem ist - wie für Schweinehaltungen im Freien immer - ein Doppelzaun nötig, um einen Kontakt mit Wildschweinen und eine mögliche Übertragung von Krankheiten wie der Schweinepest zu verhindern. Auch die übliche Anzeige der Haltung bei der Tierseuchenkasse und weiteren Stellen ist nötig.

Wer geeigneten Platz hat und sich für eine Übernahme der Tiere interessiert, erreicht den Fachdienst Veterinärwesen und Verbraucherschutz unter 0641/9390-6200, E-Mail: poststelle.avv@lkgi.de

anschaulichen, wie Inklusion in Sportvereinen gelingen kann.

Auftakt im Februar zu Gelingensfaktoren und Herausforderungen im (Sport-)Verein bildet die Online-Veranstaltung „Inklusion im (Sport-)Verein - Herausforderungen und Gelingensfaktoren“ am Mittwoch, 14. Februar um 18:30 Uhr. Mit Bezug auf gelungene Beispiele anderer Vereine sowie gemeinsam mit Athletinnen und Athleten besteht die Möglichkeit, voneinander zu lernen, Hilfestellungen einzuholen sowie Organisationen kennenzulernen. Die Veranstaltung richtet sich an (Sport-)vereine, Institutionen der Behindertenhilfe, Athletinnen und Athleten, Förderschulen, kommunale Partner und alle Interessierten, die inklusive Angebote auf den Weg bringen möchten. Veranstaltungspartner des Kreises ist hier unter anderem der Verein „Special Olympics Hessen“. Der Zugangslink und weitere Infos zur Teilnahme sind über www.marburg-biedenkopf.de/inklusion-sport verfügbar.

Am Samstag, 9. März steht von 10 bis 14 Uhr ein Aktionstag in den Räumlichkeiten der Deutschen Blindenstudienanstalt blista, (Am Schlag 2-12, 35037 Marburg) auf dem Programm. Dort haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich über Sportangebote im Inklusionsbereich zu informieren und diese hautnah zu erleben. Dazu gibt es Mitmachangebote wie Goalball, eine Ballsportart für Menschen mit Sehbehinderung, Blindenfußball und vieles mehr. Darüber hinaus stehen Expertinnen und Experten für Fragen und zum Erfahrungsaustausch zur Verfügung, auch wie Inklusion im Sportverein gelingen kann. Zur besseren Planbarkeit wird um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an sport@marburg-biedenkopf.de gebeten.

Weitere Informationen sowie eine Übersicht über geplante Veranstaltungen gibt es auf der Website

„Schaufenster Sport“

Das „Schaufenster Sport“, ein Projekt des Landkreises Marburg-Biedenkopf, startet in die nächste Runde: Mit der inzwischen vierten Auflage möchte der Landkreis diesmal die Vielfalt an Sport- und Bewegungsangeboten im Kreis für Menschen mit Behinderungen aufzeigen. Ein weiteres Ziel: Ver-

SCAN MICH!

NOCH
MEHR?
NEWS

www.marbuch-verlag.de



Das Veterinäramt des Landkreises Gießen sucht Unterbringungs-
möglichkeiten für elf Mjinschweine. Foto: Landkreis Gießen



Industriekletterer entfernen aktuell Schutt in mehreren Metern Höhe. Foto: Markus Farnung

des Kreises für das „Schaufenster Sport“ unter www.marburg-biedenkopf.de/inklusion-sport.

Von Behring-Röntgen-Preis

Die Von Behring-Röntgen-Stiftung vergibt auch in diesem Jahr Nachwuchspreise an talentierte junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Prämiert werden herausragende medizinische Forschungsarbeiten an der Philipps-Universität Marburg und der Justus-Liebig-Universität Gießen. Die Nachwuchspreise sind mit einem Preisgeld von bis zu 5.000 Euro pro Preisträger dotiert. Ab dem 1. März können Leiterinnen und Leiter der Kliniken und Institute ihre Vorschläge direkt bei der in Marburg ansässigen Medizin-stiftung über ein Bewerbungsformular auf der Stiftungshomepage einreichen. Neu in diesem Jahr ist auch die Möglichkeit zur Eigenbewerbung. Die Bewerbungen sollten neben der zu würdigenden Arbeit einen Lebenslauf, ein Publikationsverzeichnis, ein Gutachten sowie alle relevanten Zeugnisse enthalten. Die Bewerberinnen und Bewerber dürfen bei Bewerbungsfrist in der Regel nicht älter als 35 Jahre sein. Die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt durch eine fünfköpfige Jury aus Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung. Die Auszeichnung erfolgt in der Regel im Herbst im Rahmen eines Festakts. Weitere Infos gibt es unter www.br-stiftung.de/foerderung/preise. Zum Hintergrund: Die Von Behring-Röntgen-Stiftung wurde am 8. September 2006 vom Land Hessen als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts errichtet. Mit einem Stiftungskapital in Höhe von 100 Millionen Euro, aus dessen Zinserträgen die Förderung erfolgt, gehört sie zu den größten Medizinstiftungen in Deutschland. Gegründet wurde sie im Zuge der Fusion der Univer-

sitätskliniken Gießen und Marburg im Jahr 2005 und der anschließenden Privatisierung 2006 mit dem Ziel, an beiden Standorten neue Perspektiven für die Hochschulmedizin zu sichern und zu entwickeln.

Stadt zahlt Hessentag-Zuschuss

Beim Festzug auf dem 61. Hessentag in Fritzlar kann auch in diesem Jahr wieder ein Verein oder eine Gruppe die Universitätsstadt Marburg vertreten, Interessierte bewerben sich dafür beim Magistrat. Der Hessentag findet 2024 vom 24. Mai bis zum 2. Juni statt, der Festzug ist für Sonntag, den 2. Juni geplant. Er beginnt voraussichtlich um 13.30 Uhr unter dem Motto „Hessen erleben!“. Der Anmeldeschluss ist Dienstag, 13. Februar. Der Marburger Magistrat gewährt der teilnehmenden Gruppe einen Zuschuss zu den Fahrtkosten. Berücksichtigt werden Motivwagen, Musikgruppen, Trachtentanzgruppen, Heimatvereine und Brauchtumsgruppen. Falls die Anmeldungen das vorgegebene Gruppenkontingent übersteigen, trifft der Magistrat in eigener Zuständigkeit eine Auswahl.

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es über den Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Unterstützung kommunaler Gremien, Rathaus, Markt 1, 35037 Marburg, telefonisch unter 06421/201-2004 oder per E-Mail an verwaltungsmangement@marburg-stadt.de.

Aufräumarbeiten fast fertig

Ein Großteil der Aufräumarbeiten im Landgrafenhaus der Philipps-Universität ist abgeschlossen. Industriekletterer haben Schutt entfernt, der in mehreren Metern Höhe hängt und bisher nicht erreichbar war, außerdem entnah-

men sie die metallenen Zugstäbe des Deckentragwerks. Diese werden einer Materialprüfung unterzogen, um die Ursache des Deckeneinsturzes Anfang Dezember 2023 weiter erforschen zu können. Eine Spezialfirma hatte bereits Mitte Dezember angefangen, den Schutt aus dem Hörsaal zu räumen. Die Aufräumarbeiten dauerten länger als geplant, weil kein großes Gerät eingesetzt werden konnte und der gesamte Schutt in Handarbeit entfernt werden musste. Die Bestuhlung des Hörsaals ist ebenfalls entfernt und wird zwischengelagert. Es wird überprüft, ob Teile davon später wiederverwendet werden können. Unterdessen geht auch die statische Prüfung weiter. In den kommenden Wochen sollen an mehreren Stellen im Gebäude Unterdecken und Deckenträger geöffnet werden, um tragende Bauelemente zu begutachten. Diese Begutachtung geschieht durch ein externes Statik-Büro und wird von einem weiteren externen Prüfstätiker überprüft. Erst danach kann entschieden werden, ob und welche Gebäudeteile wieder für die Nutzung freigegeben werden. Die Lehre, die normalerweise im Landgrafenhaus stattfindet, wird bis zum Ende der Vorlesungszeit

des Wintersemesters weiter in Ausweichräumen stattfinden. Die Schadenshöhe steht nach wie vor nicht fest. Sie hängt auch davon ab, wie die Decke wiederaufgebaut werden soll. Konzepte dazu können erst erstellt werden, wenn das Statik-Gutachten vorliegt. Die Planung für die Wiederherstellung des Hörsaals soll in Abstimmung mit den Statikern so bald wie möglich anlaufen.

Teamer gesucht

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf sucht ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer (Teamer) für sein Freizeit- und Bildungsprogramm. Im Februar und März 2024 gibt es die Möglichkeit, sich unverbindlich über die Tätigkeit und die damit einhergehenden Einsatzmöglichkeiten zu informieren. Info-Termin für den Freizeitbereich ist Mittwoch, 21. Februar, um 18 Uhr online als Webex-Meeting. Die Info-Termine für den Bildungsbereich, mit Schwerpunkt auf Medienpädagogik, sind Mittwoch, 28. Februar, um 18 Uhr im Landratsamt, Raum 003, sowie Dienstag, 12. März, um 18 Uhr online als Webex-Meeting. Infos: www.marburg-biedenkopf.de/jugend.
pe/MiA

HU (GE)FÄLLIG?!

Wir sind für Sie da.

Ihr TÜV Service-Center in

35039 Marburg, Afföllerstraße 73, ☎ 06421 94177

Unsere **Öffnungszeiten** sowie unser komplettes Leistungsspektrum für PKW, LKW, Motorräder und Wohnmobile/-anhänger finden Sie unter:

www.tuev-hessen.de

TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH • Auto Service





Marco Beyer vermittelt Selbstverteidigungstechniken. Foto: Rolf K. Wegst

Kraft unter Kontrolle

Der blinde Kampfkunstmeister Marco Beyer

Dass ich nicht gucken kann, fällt den meisten Menschen gar nicht auf“, sagt Marco Beyer. Auf seinem Kampfkunst-Anzug hat er deshalb eigens das Blindenabzeichen mit den drei schwarzen Punkten auf gelbem Grund aufgenäht: „Das macht niemand freiwillig“, sagt der 48-Jährige. Beyer ist fast vollständig blind. Nur auf einem Auge kann er noch Licht und Schatten wahrnehmen. Wer ihn in seiner Kampfkunstschule oder im Alltag erlebt, bemerkt dies allerdings kaum. „Ich bin der einzige blinde Kampfkunstmeister für Taidō Ryū Jū Jūtsu bundesweit“, sagt Marco Beyer. Der Sport ist nicht nur seine Leidenschaft, sondern hat ihn auch selbstbewusst gemacht. Die Kunst der Selbstverteidigung gibt er nun an Menschen mit und ohne Handicap weiter.

Es ist Mittwochnachmittag im schmucklosen Kellergeschoss des Bürgerhauses von Marburg-Wehrda. Hier liegt eine der Keimzellen für Beyers Kampfkunstschule. Seine drei Schüler verbeugen sich so, wie es die japanische Kunst vor-

sieht. Die 16-jährige Franziska Wetzel möchte sich wehren können, wenn sie angegriffen wird. Sie ist die einzige in der Runde, die sehen kann. Die spät erblindete Mareike Stein (51) möchte sich wieder mehr trauen. Und Christoph Cornehl (28) genießt den Sport und mag die Gruppe.

„Oft steckt eine Geschichte dahinter“, sagt Marco Beyer. Auch bei ihm selbst. Aufgewachsen in einer Handwerkerfamilie an der südlichen Weinstraße in Rheinland-Pfalz wurde er schon als Schüler gemobbt und verprügelt. Er war der mit der dicken Brille, der immer in der ersten Reihe sitzen musste, weil er so kurzsichtig war, dass er schon mit drei Jahren Gläser mit sechs Dioptrien trug. Diagnostiziert wurde eine erbliche Netzhauterkrankung, die fortschreitet. Die Schule konnte er noch normal besuchen. Aber schon während der Maurerlehre machte ihm das Augenleiden so zu schaffen, dass er abbrechen musste. Ob eine Mauer gerade oder krumm war, konnte er nicht mehr erkennen. Er sattelte auf

den Beruf des Einzelhandelskaufmanns in einem Baumarkt um.

Er war 27, als es ihm die „Augen ganz zerriss“, wie er formuliert. Innerhalb von eineinhalb Jahren verlor er fast sein gesamtes Sehvermögen. „Aber ich bin ein sehr pragmatischer Mensch und ein Kämpfer“, sagt Marco Beyer. Zudem sei das Leben eigentlich schön. Er lernte die Blindenschrift und lebenspraktische Fähigkeiten. Und er ging nach Marburg, wo er seinem Leben eine neue Wende geben konnte. Marburg gilt als Deutschlands Blindenstadt. Nirgendwo sonst leben im Verhältnis zur Bevölkerung so viele Sehbehinderte. Schon seit Jahrzehnten gibt es markierte Treppeinstufen, sprechende Aufzüge, taktile Stadtpläne und Speisekarten in Punktschrift. Von hier aus traten die akustischen Ampeln und die weißen Langstöcke ihren Siegeszug an. „Hier ist alles auf Menschen mit Handicap eingestellt, das ist schon vorbildlich“, freut sich Beyer, der heute mit Ehefrau Ute und Hund Ringo im Stadtteil Wehrda wohnt. Blinde

seien in Marburg auch für die Sehenden normal.

Aber auch in der Universitätsstadt wurde er noch angegriffen. „Irgendwann hatte ich sprichwörtlich die Schnauze voll“, sagt Beyer. Judo kannte er schon aus seiner Jugend. Viele weitere Kampfsportarten probierte er aus. Aber die meisten setzen auf Schnelligkeit und Distanz. Schließlich stieß er auf die japanische Selbstverteidigungskunst „Taidō Ryū Jū Jūtsu“, die ihn sofort überzeugte: „Ich brauche keine Kraft, keine dicken Arme. Ich muss nicht sehen können“, erklärt der 48-Jährige. Körperlich Unterlegene können sich damit erfolgreich zur Wehr setzen. Zudem beruht diese eher sanfte Kunst vor allem auf direktem Kontakt, sodass sie auch Sehbehinderten hilft, die Techniken zu ertasten. Beyer lernte sie bei einem Meister in Marburg, erwarb den schwarzen Gürtel und eine Trainerlizenz. Seitdem hat er nie wieder Schläge eingesteckt.

Das liegt natürlich nicht nur an den Selbstverteidigungstechniken. Auch das Körpergefühl und das Auftreten verändern sich. Und man komme aus der Opferrolle heraus, sagt Beyer: „Das ist schon die halbe Miete.“ Geschichten von dieser Entwicklung erzählen auch die Tattoos, die seinen Körper

übersäen: Auf dem linken Arm spendet ein Drachen Kraft. Auf den Rücken hat er sich den goldenen Schrein von Kyoto tätowieren lassen. Dazu kommen Adler, japanische Berge und Seenlandschaften sowie die Schriftzeichen des „Taidô Ryû Jû Jûtsu“.

Marco Beyer hat aus seiner eigenen Erfahrung einen Beruf gemacht: „Ich möchte Menschen helfen, die in der gleichen Situation sind“, erklärt er. Vor vier Jahren eröffnete er eine kleine Kampfkunstschule, die den Namen „Blindai Dô“ trägt, eine Verknüpfung vom Blindsein zum „Taidô“, dem Weg des Körpers. Blinde müssen sich nämlich anders verteidigen als Sehende. Um etwa den sogenannten „Kirmesschwinger“ abzuwehren, müssen sie den Gegner zunächst zu sich heranziehen. Im Zentrum stehen Hebel-

griffe und Ellbogenkontrolle. Geübt werden verschiedene Angriffs-Szenarien.

In der Trainingsstunde im Marburger Bürgerhaus steht gerade die Abwehr von Würgeangriffen auf dem Programm. Die Schüler versuchen, schnell den Kopf auf das Kinn zu ziehen, die Schultern hochzuziehen, eine Hand des Angreifers zu fixieren und den sogenannten Fingerhebel anzusetzen. Weil die Hebelgriffe sehr schmerzhaft für den Gegner sind, lassen sich Angreifer auf diese Weise auch mit wenig Kraft unter Kontrolle bringen. Marco Beyer macht die Übung vor, Christoph Cornehl wird dabei schnell niedergestreckt und murmelt: „Da kann ich machen, was ich will, nämlich gar nichts.“

Die Schüler lernen Ellbogenkontrolle und Transportgriffe. Sie üben, sich gegen stärkere Gegner

zur Wehr zu setzen. Und für den Notfall können sie auch Alltagsgegenstände wie Kulis oder Schlüssel benutzen: „So ein Schlüssel kann sehr weh tun, wenn man die Nervendruckpunkte trifft“, sagt Beyer. Die meisten Abläufe sind aber filigran, berichtet er. Man muss sie viele Male üben. „Das ist ein langer Weg“, sagt der 48-Jährige.

Marco Beyer unterrichtet vor allem Menschen mit Handicaps – auch in der Stiftung für Blinde und Sehbehinderte in Frankfurt. Er gibt seine Kunst aber auch an Studierende im Hochschulsport und Jugendliche im Marburger Stadtwald weiter. Und neuerdings ist er bei den Vorschulkindern in Marburg-Michelbach im Einsatz. Polizeischülerinnen und Polizeischüler sensibilisiert er für den Umgang mit Menschen mit Behinderungen. Zwischenzeitlich schrieb er eine

Autobiografie, um seinen Lebensweg für sich selbst zu verarbeiten: „Das hat mir sehr geholfen“, sagt er. Und mit seinem Blindenführhund Ringo tritt er regelmäßig in Kindergärten und Schulen auf, wo er den Umgang und das Leben mit dem Labrador erklärt.

Ringo ist sein ständiger Begleiter bei den Wegen durch die Stadt. Der Hund schafft auch die Marathons, für die Beyer regelmäßig trainiert. „Er ist wie ein Familienmitglied“, sagt Beyer: „Ich lege mein Leben in seine Pfoten.“

Während des Trainings liegt Ringo brav neben den Matten. Vier- bis fünfmal pro Woche trainiert Beyer, der regelmäßig zu einem Meister seines Fachs nach Gießen fährt. Der Sport mache ihn zufrieden, so sagt er: „Wenn ich nicht auf die Matte kann, bin ich ungenießbar.“

Gesa Coordes

Streik angekündigt

UKGM-Beschäftigte wollen protestieren

Um den Druck bei den Lohnverhandlungen für die 7000 nicht-ärztlichen Beschäftigten am Universitätsklinikum Gießen und Marburg (UKGM) zu erhöhen, ruft die Gewerkschaft Verdi zu mehrtägigen Streiks auf. Vom 13. bis zum 15. Februar wollen die Pflegekräfte gemeinsam mit Verwaltungsmitarbeitenden, Therapeuten und anderen Beschäftigten für mehr Gehalt kämpfen. Die Gewerkschaft fordert elf Prozent, mindestens aber 600 Euro mehr Lohn, sowie ein Plus von 250 Euro pro Monat für die Auszubildenden. Dagegen bietet der Arbeitgeber nur die Hälfte: „Das ist weniger als das, was in öffentlichen Kliniken vereinbart wurde“, kritisiert Verdi-Gewerkschaftssekretär Fabian Dzewas-Rehm. Dabei müsse das UKGM „eine Schippe drauflegen, um bestehende Lohnrückstände aufzuholen“.

Ganz anders sieht die Rechnung der UKGM-Geschäftsführung aus. Nach ihrem Angebot wird der Lohn zwar nur um mindestens 300 Euro pro Monat erhöht, mit Inflationsausgleichsprämie und anderen Zulagen kommt der Arbeitgeber jedoch auf eine Steigerung um 14,4 Prozent. Deswegen hält die Geschäftsführung den Streik für unnötig. Zudem dürfe man die Leistungsfähigkeit des Großkrankenhauses nicht überfordern, zu dem 80 Kliniken mit 2230 Betten gehö-

ren, die jedes Jahr rund 436.000 Patienten versorgen.

UKGM-Chef Gunther K. Weiß erinnert an den erst am Montag unterzeichneten Entlastungs-Tarifvertrag, der 2023 mit einem dreiwöchigen Streik durchgesetzt wurde. Er soll die Arbeitsbedingungen deutlich verbessern und mehr Personal anziehen. Der Vertrag regelt nach Schichten und Stationen ge-

nau, wie viele Patienten eine Pflegekraft betreuen darf. Wird diese Obergrenze überschritten, gibt es einen Entlastungsausgleich in Form von freien Tagen. Zudem soll das Personal in den verschiedenen Berufsgruppen aufgestockt werden. So sollen zum Beispiel in den patientenfernen Bereichen wie den Laboren oder der Technik 102 Vollzeitstellen dazu kommen.

Auch Gewerkschaftssekretär Dzewas-Rehm lobt den Entlastungs-Tarifvertrag, der mindestens bis Ende 2025 gilt. Es handele sich dabei um das erste Vertragswerk dieser Art an einem kommerziell betriebenen

Krankenhaus in Deutschland. Doch um neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu locken, muss auch die Bezahlung stimmen, betont Dzewas-Rehm. Die zweite Verhandlungsrunde sei ohne Ergebnis geendet. Die nächste Runde beginnt am 19. Februar in Gießen. Dzewas-Rehm geht davon aus, dass während der Streiktage vom 13. bis zum 15. Februar viele Operationen und Behandlungen ausfallen werden. Start ist in Marburg, wo bereits am ersten Tag mit 1000 Streikenden gerechnet wird.

gec



Streik für den Entlastungs-Tarifvertrag 2023, der jetzt unterzeichnet wurde. Archivfoto: Gesa Coordes

Agentur für Arbeit Marburg

Schulende in Sicht - und jetzt?

Wir bieten Information zur Berufswahl, zu Ausbildung und Studium und zur Bewerbung

Tel. 06421 - 605-153

Marburg-Berufsberatung
@arbeitsagentur.de

Afföllerstr. 25 · 35039 Marburg

Folgen Sie uns auf Twitter



 Bundesagentur für Arbeit



Wo geht die Reise nach der Schule hin? Fotos: Agentur für Arbeit

Die gute Nachricht zuerst: In vielen Branchen gibt es im Landkreis Marburg-Biedenkopf ein breites Angebot an offenen Ausbildungsstellen. Viele Unternehmen warten noch auf Bewerbungen von Schülerinnen und Schülern als zukünftige Auszubildende.

Bewerbungsunterlagen - egal ob online oder per Post - sind das erste, was Personalverantwortliche

Starkmachen!

Tipps von Berufsberaterin Bianca Katzmarzik

von Bewerberinnen und Bewerbern zu sehen bekommen. Sie können also entscheidend dafür sein, ob man für einen Ausbildungsplatz in die engere Wahl kommt. Wie sieht eine erfolgversprechende Bewerbung aus? Was läuft im Vorstellungsgespräch? Und was ist angesagt in Sachen Outfit? Berufsberaterinnen und Berufsberater der Arbeitsagentur Marburg bieten die Gelegenheit, sich über das Bewerbungsverfahren, die Dos und Don'ts auszutauschen.

Bewerbung

Ob die Bewerbung online oder per Post erfolgt: was für eine gute Bewerbung wichtig ist, dazu hat Berufsberaterin Bianca Katzmarzik ein paar Hinweise: „Jeder Jugendliche, der sich bewirbt, macht für sich Werbung in eigener Sache. Und er will Erfolg damit haben, nämlich um zum Beispiel den erwünschten Ausbildungsplatz zu bekommen. Damit das gut gelingt, sollte jeder, der seine Zeit in Bewerbungsverfahren investiert, es nicht irgendwie machen, sondern mit Köpfchen, damit es sich auch lohnt.“

Meistens ist die schriftliche Bewerbung das erste, was Personalentscheider zu sehen bekommen, also der erste Kontakt zu einem Ausbildungsbetrieb, sozusagen der „Türöffner“ in den Betrieb. Bianca Katzmarzik betont, dass eine Bewerbung immer etwas Individuelles ist. „Natürlich sind viele Varianten möglich, und es kommt auch immer auf den persönlichen Geschmack und die Stelle an, aber trotzdem gibt es ein paar Raster,

an die man sich halten sollte“, sagt sie. „Mach es richtig und zeige, was Du zu bieten hast“, rät sie jungen Menschen. Hier ein paar Tipps, auf was es sich zu achten lohnt:

Bewerbungsmappe

Wichtig ist die richtige Zusammenstellung der Bewerbungsmappe. Diese enthält in der Regel ein Anschreiben, Deckblatt (kein Muss), Lebenslauf, Foto und Anlagen wie Zeugnisse, Bescheinigungen von Praktika oder Kursen. Alles außer dem Anschreiben kommt zusammen in eine ordentliche Bewerbungsmappe. Das Anschreiben wird lose auf die Bewerbungsmappe gelegt.

Anschreiben

Das Bewerbungsanschreiben steht im Mittelpunkt einer jeden Bewerbung. Es sollte individuell gestaltet sein, immer mit Fokus auf den Betrieb und die Ausbildungsstelle. Personalverantwortliche wollen schließlich mit wenigen Worten davon überzeugt werden, dass der/die Bewerber/in genau richtig für die jeweilige Stelle ist. Kurz und knapp soll das Anschreiben sein, nicht länger als eine DIN-A4-Seite - und gut formuliert. Also: Kein allgemeines Standardanschreiben; und wenn in der Stellenausschreibung kein Ansprechpartner genannt ist, dann lohnt es sich, direkt im Unternehmen anzurufen und sich zu erkundigen. Bewerben heißt, dem Anderen zu beschreiben, wer man ist, was man kann und was man will. Es ist wichtig, die eigenen Stärken zu kennen. Interessen

WÄR DAS NIX FÜR DICH?!



Informiere dich über eine Ausbildung oder ein FSJ bei der DRK-Schwesternschaft Marburg!

☎ 06421 6003-0

✉ bewerbung@drk-schwesternschaft-marburg.de

und Fähigkeiten (wie ein passendes Hobby) sind teilweise wichtiger als Top-Noten in der Schule. Im Anschreiben ist angesagt, ehrlich und glaubhaft zu beschreiben, warum man die Ausbildung absolvieren will, welche Interessen und Kenntnisse und eventuell praktischen Erfahrungen man schon gemacht hat. Auch, was man sich zutraut und dass man sich auf die Ausbildung freut, sollte übergebracht werden.

Lebenslauf - Das ganze Leben auf einem Blatt Papier

Der persönliche Werdegang sollte chronologisch formuliert werden und Informationen zur Person, Schulbildung, besonderen Kenntnissen, praktischen Erfahrungen, Interessen sowie eine Unterschrift enthalten. Eine gute und übersichtliche Gliederung ist hierbei zwingend notwendig. Bereits vorhandene Schulabschlüsse werden unbedingt angegeben. Bei absolvierten Praktika wird nicht nur der Praktikumsbetrieb genannt, sondern auch der Bereich, in welchem gearbeitet wurde.

Foto

Hier zählt der erste Blick, schon die ersten Sekunden entscheiden oft über Sympathie oder nicht. Ganz wichtig: Mit einem Lächeln gewinnt man Sympathie!



Berufsberaterin Bianca Katzmarzik weiß, worauf es ankommt.

Formale Fehler bitte vermeiden...

Bitte keine formalen Fehler, etwa die falsche Berufsbezeichnung, Rechtschreibfehler oder aber auch Flecken und Knicke auf den Dokumenten! Der häufigste Fehler, den junge Menschen manchmal begehen, ist, sich vorher nicht genügend über das Berufsbild des Ausbildungsbetriebes zu informieren. Da es meist nicht bei einer Bewerbung bleibt, werden die Anschreibetexte für mehrere Firmen oft kopiert und nur noch flüchtig vor dem Versenden durchgelesen.

Dann passiert es leicht, dass sich Fehler einschleichen und die Bewerbung schnell nicht mehr individuell für diesen Ausbildungsbetrieb wirkt. Die Zeit spielt dabei ebenfalls eine große Rolle. Viele Ausbildungsplatzsuchende kommen erst auf den letzten Drücker, teilweise stehen die Bewerbungsfristen schon vor der Tür, und es bleibt nicht viel Zeit, in die Bewerbungen seine Persönlichkeit einfließen zu lassen.

Das Vorstellungsgespräch

Gute Vorbereitung hilft dabei, sich selbstsicher zu präsentieren: Sich zuvor Fragen zu überlegen, die ein Ausbildungsbetrieb stellen könnte, ist oft nicht leicht für Jugendliche, die das erste Mal ein Vorstellungsgespräch durchlaufen. Hier unterstützen die Berufsberaterinnen und -berater der Arbeitsagentur die Jugendlichen gerne. In einem Beratungsgespräch kann man sich gemeinsam auf diese Situation vorbereiten. Wichtig ist es auch, sich vorab Informationen über den Ausbildungsbetrieb einzuholen, hier hilft oft die Homepage der Firma oder auch ein Blick in die gängigen Portale der Arbeitsagentur für Jugendliche, um Auskünfte für die Ausbildung zu erhalten.

Gute anschauliche Informationen liefern beispielsweise: BerufeNet unter berufenet.arbeitsagentur.de, BerufeTV unter www.berufe.tv und Planet-Beruf unter www.planet-beruf.de.

Für Bianca Katzmarzik ist es ein klarer Fall: „Je früher und sorgfältiger Jugendliche sich die Antworten überlegen, umso überzeugender können sie sich darstellen. Angehende Schulabsolvent*Innen zum Beispiel können ihre Stärken herausstellen; sie machen damit Werbung für sich selbst, wenn sie erkennen lassen, dass sie sich ihre Berufswahl und Bewerbung für diese Ausbildungsstelle gut überlegt haben.“

Berufsberaterin Katzmarzik fasst es so zusammen: „Eine gute durchdachte Bewerbung beinhaltet viele Chancen, sie lässt Personalentscheider*Innen aufmerksam werden und führt mit etwas Glück zum angestrebten Ausbildungsvertrag. Kein Jugendlicher muss sich seine Chancen verbauen, nur weil seine Bewerbung nicht stimmig ist oder weil er sich nicht auf ein Vorstellungsgespräch vorbereitet hat.“

Die Berufsberatung hat für Fragen in diesem Kontext immer ein offenes Ohr.“

pe/red

Gemeinsam. möglich. machen

STADTWERKE MARBURG

- 100 % kommunales Unternehmen
- einer der größten Ausbildungsbetriebe vor Ort
- tarifliche Bezahlung & attraktive Sozialleistungen

Ausbildungsberufe zum 01.08.2024
in der Stadtwerke Marburg Unternehmensgruppe

- **Elektroniker*in für Betriebstechnik**
- **Anlagenmechaniker*in für Rohrsystemtechnik**
- **Umwelttechnolog*in für Wasserversorgung**
- **Berufskraftfahrer*in im Personenverkehr (Marburger Verkehrsgesellschaft mbH)**

Wir freuen uns auf Deine Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, die letzten beiden Schul- und ggf. Praktikumszeugnisse).

Stadtwerke Marburg GmbH, Personalwesen, Am Krekel 55, 35039 Marburg
Bitte nutze unser Bewerbungsportal:
<https://stadtwerke-marburg.softgarden.io/de/vacancies>

Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen und deren Zugangsvoraussetzungen findest Du auf unserer Website:
www.stadtwerke-marburg.de/unternehmen/karriere-und-ausbildung

Wege in den Rettungsdienst

Wir bieten für jeden genau das Richtige: Passgenaue Einstiege in den Rettungsdienst und Perspektiven für andere Gesundheitsberufe.

- **Dreijährige Notfallsanitäter-Ausbildung:** Ein hoch qualifizierter Job und ein zukunftssicherer Arbeitsplatz mit Top-Ausbildungsvergütung.
- **FSJ oder BFD (ab 18):** Arbeiten im Rettungsdienst, Qualifizierung zum Rettungssanitäter und Zeit für persönliche Orientierung.
- **Praxiseinstieg in Rettung und Pflege (ab 16):** Erwerb von ersten berufsqualifizierenden Abschlüssen im Rettungsdienst und in der Pflege.

Wir freuen uns auf Dich!

www.rdmh.de/nachwuchs



Freiwilligendienste bieten zum Beispiel die Möglichkeit, sich ökologisch zu engagieren. Foto: BMFSFJ/Bertram Hoekstra

Engagieren

Die Freiwilligendienste FSJ, FÖJ und BFD

Gleich ins Studium oder in die Ausbildung zu starten ist für viele junge Menschen keine Option. Einige möchten sich eine Auszeit gönnen und neu orientieren. Für alle diejenigen, die sich für ihre Zukunftsplanung etwas mehr Zeit nehmen möchten, ist ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) oder ein Bundesfreiwilligendienst (BFD) eine spannende Option, um sich beispielsweise im sozialen Bereich zu engagieren. Ganz nebenbei kann man Berufserfahrung sammeln, seine Fähigkeiten und Grenzen kennenlernen. Mit einem Freiwilligendienst ist es zudem möglich, die notwendigen Voraussetzungen zur Aufnahme einer Ausbil-

dung zu erwerben oder die Wartezeit vor Studium oder Ausbildung sinnvoll zu überbrücken. Neben Tätigkeiten im sozialen Bereich können sich die Freiwilligen unter anderem in der Denkmalpflege, der Kultur oder im Friedensdienst engagieren. Gewachsen ist daraus eine Engagementlandschaft, die heute die Möglichkeit bietet, vielfältige Freiwilligendienste zu leisten. In den drei Diensten sowie dem Bundesfreiwilligendienst (BFD) für Bürger jeden Alters engagieren sich Jahr für Jahr rund 100.000 Freiwillige.

FSJ: Das Freiwillige Soziale Jahr richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre.

Seinem Namen entsprechend beträgt die Regelzeit ein Jahr, wobei die Dauer durchaus zwischen 6 und 18 Monaten variieren kann. Die Spannweite an Einrichtungen, an denen man ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren kann, reicht dabei von Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen über Sportvereine und Theater zu Förderschulen und Gedenkstätten. **FÖJ:** Wie das Freiwillige Soziale Jahr kann das Freiwillige Ökologische Jahr zwischen 6 und 18 Monaten dauern, wobei auch hier die Regelzeit ein Jahr beträgt. Ebenfalls wie beim Freiwilligen Sozialen Jahr liegt die Altersgrenze bei 27 Jahren. Träger sind meist Jugendorganisationen von Kirchen oder Umweltschutzverbänden. Mögliche Arbeitsstellen sind dabei unter anderem Land-, Forstwirtschaft und Gartenbau, Umweltbildung, Lebensmittelver-

arbeitung, Umweltschutz oder Verbandsarbeit. **BFD:** Der Bundesfreiwilligendienst wurde 2011 von der Bundesregierung als Reaktion auf die Aussetzung des Wehrdienstes und somit auch des Zivildienstes geschaffen, um das Freiwillige Soziale Jahr und das Freiwillige Ökologische Jahr zu ergänzen und ist nicht nur auf junge Leute bis 27 Jahre beschränkt, sondern richtet sich an Frauen und Männer jeden Alters. Hier kann man sich im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich sowie im Bereich des Sports, der Integration und des Zivil- und Katastrophenschutzes engagieren.

pe/red

Infos zu den Freiwilligendiensten gibt es auf www.bundesfreiwilligendienst.de und www.ein-jahr-freiwillig.de.



Die Notfallsanitäter stehen für Verantwortung und Versorgung. Foto: Willing-Holtz/DRK

Rettungsdienst

Arbeiten ganz nah am Menschen

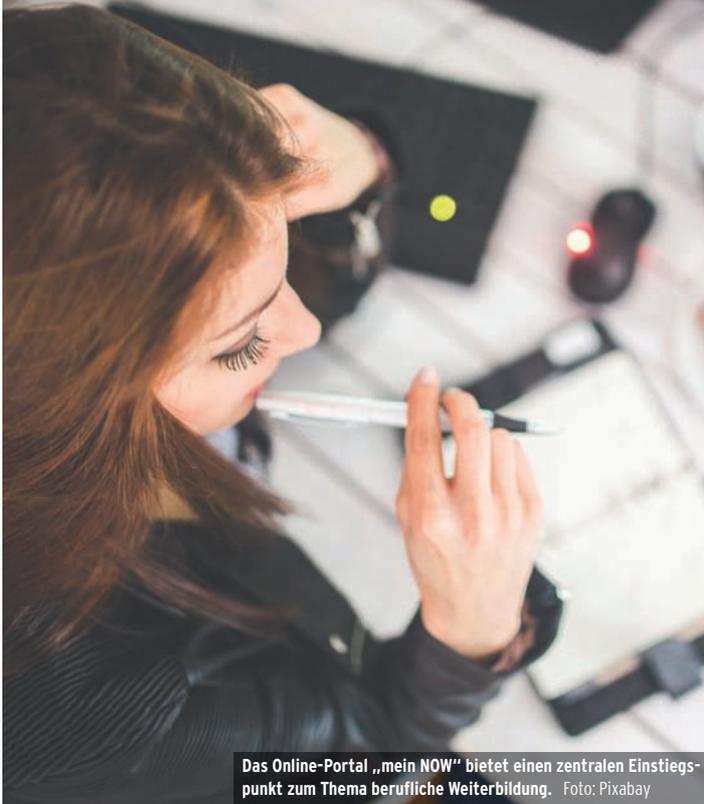
Im Rettungsdienst zu arbeiten, ist etwas Besonderes, denn man ist mittendrin. Im Einsatzteam versorgt man seine Patienten medizinisch und geht auf sie ein. Dafür braucht man Fachwissen und soziale Kompetenzen - und sollte gerne mit anderen zusammen arbeiten und Lust haben, Verantwortung zu übernehmen. Wenn diese Mischung reizt und wer nach einer sicheren beruflichen Perspektive mit fairer Bezahlung sucht, ist hier richtig, informiert das Deutsche Rote Kreuz. Beim DRK kann man verschiedenen Wegen einsteigen - je nachdem, was am besten passt: Die dreijährige Notfallsanitäter-Ausbildung vermittelt umfassende Kenntnisse und bereitet auf ei-

genständiges Arbeiten im Rettungsdienst vor. Noch nicht volljährig? Kein Problem! Mit dem Praxiseinstieg in Rettung und Pflege können Interessierte schon ab 16 Jahren erste, berufsqualifizierende Abschlüsse erwerben und anschließend z.B. im Rettungsdienst arbeiten. Erstmal orientieren? Dann ist ein FSJ oder BFD das Richtige. Man qualifiziert sich zum Rettungsanitäter/zur Rettungsanitäterin und arbeitet im Rettungsdienst mit. Die Teilnahme an 25 pädagogische Seminartagen in einer festen Gruppe ist darüber hinaus ein Riesen-Plus für die persönliche Entwicklung. www.rdmh.de/nachwuchs

pe/red

Figge
Berufsmode

www.figge.de
ALLEINE STARK, GEMEINSAM UNSCHLAGBAR.
Kirchhain · Im Brand 2 | Marburg · Bahnhofstr. 32



Das Online-Portal „mein NOW“ bietet einen zentralen Einstiegspunkt zum Thema berufliche Weiterbildung. Foto: Pixabay

„mein NOW“

Neues Online-Portal zur Weiterbildung

Im neuen Online-Portal „mein NOW“ dreht sich alles rund ums Thema Weiterbildung für Menschen im Erwerbsleben, Arbeitgeber und Weiterbildungsanbieter. Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hat seit dem 1. Januar 2024 das neue Onlineportal unter www.mein-now.de zur Verfügung gestellt. Ziel ist, Menschen im Erwerbsleben, Arbeitgebern sowie Weiterbildungsanbietern einen zentralen Einstiegspunkt zum Thema berufliche Weiterbildung im Internet anzubieten.

„mein NOW“ verweist als zentrales Medium für berufliche Weiterbildung auf landspezifische und bundesweite Angebote. Es bietet fünf Dienste an:

- Informationen zu Berufen, Branchen & Perspektiven,
- Tests zur beruflichen Orientierung,
- Suche nach Weiterbildungsangeboten,
- Informationen zu Fördermöglichkeiten,
- Informationen zu Beratungsmöglichkeiten.

„mein NOW“ bündelt Informationen zu vielen beruflichen Weiterbildungsangeboten qualitätsgesichert und übersichtlich an einer Stelle im Internet.

Zum Start des Produktes „mein NOW“ werden die Daten über das Verfahren KURSNET der Bundesagentur für Arbeit bereitgestellt. Ziel ist, möglichst viele Daten weiterer öffentlich-rechtlicher Wei-

terbildungsportale im Laufe des Jahres 2024 in „mein NOW“ zu integrieren - hierfür werden aktuell umfassende Gespräche mit potenziellen Partnern des Portals geführt.

Die erste Version von „mein NOW“ ist seit dem 1.1.2024 im Internet veröffentlicht. Bis Ende des Jahres 2024 sollen weitere Funktionen folgen.

www.mein-now.de

pe/red

Die AWO gemeinnützige Gesellschaft für soziale Einrichtungen und Dienste in Nordhessen mbH leistet soziale Arbeit im Rahmen eines zertifizierten Qualitätsmanagements. Fachlich kompetent, innovativ und verlässlich sichern wir diese Qualität mit ca. 3000 Mitarbeiter*innen und zahlreichen ehrenamtlichen Mitgliedern.



gemeinnützige Gesellschaft
für soziale Einrichtungen und
Dienste in Nordhessen mbH



Pflegeberufe – Berufe mit Zukunft

Berufliche Perspektiven
durch eine qualifizierte Ausbildung!

Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten
Pflegfachmann/-frau

Vollzeit 01.03.2024 – 28.02.2027

NEU: Teilzeit verkürzt 01.06.2024 – 31.03.2027

Vollzeit 01.09.2024 – 31.08.2027

Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten
Altenpflegehelfer/-in

Vollzeit 01.10.2024 – 30.09.2025

Nähere Infos:

Mo. – Do. telef. bei Frau Grüßges zw. 9.00 – 12.00 Uhr.

AWO-Bildungsstätte für Pflegeberufe Marburg

Neue Kasseler Straße 3b · 35039 Marburg

Tel. 0 64 21/69 00 08-0

E-Mail: marburg@aps-awo-nordhessen.de

Die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie nicht zurück –
bitte nur Kopien einreichen!

**MACH MIT...
... und engagiere Dich!**

Lebenshilfe
Landesverband
Hessen e.V.

Informationen zum
FSJ/BFD unter
www.lebenshilfe-hessen.de

**FREIWILLIGEN
DIENSTE**
...für alle!



Unojah am Fr im Q. Foto: Unojah



The Hirsch Effect am Sa im KFZ. Foto: Christoph Eisenmenger

Kultur

8.2. - 15.2. *to go*

MUSIK

Unojah Reggae & Weltmusik Fr 9.2. 21 Uhr, Q

Als reisewütiges Trio mixt Unojah einen bunten Cocktail aus Reggae, Latin, Pop, Hip Hop, Oriental und Weltmusik und transformiert die Buntheit und Lebensfreude dieser Inspirationsquellen in energiegeladene Konzerte - egal ob in der ausverkauften Carl-Benz-Arena in Stuttgart im Rahmen des evangelischen Kirchentages, auf den Straßen des Londoner Szeneviertels Camden Town, in der andalusischen Stadt Granada oder auf einem Sufi-Festival in Sétif, im Herzen der algerischen Sahara.

The Hirsch Effect „Urian“ Special Guest: Monosphere Sa 10.2. 20.30 Uhr, KFZ

Als Progressive Metal getarnt, verdrehen The Hirsch Effekt auf ihrem sechsten Langspieler wieder die Gewohnheiten. Das neue Album „Urian“ taucht musikalisch tief in die Ambivalenz aus Krisen und Alltag ein.

Marburg Jam Collective Improvisierte Musik Sa 10.2. 21 Uhr, Q

Ruhig bis Stürmisch, Reggae bis Rock, Tanzen oder träumen, Einflüsse ungeplant aus allen Richtungen. Für wen diese Unberechenbarkeit richtig klingt, ist hier gut aufgehoben. Marburger Musiker aus verschiedensten Bands laden ein, spontanen Neuschöpfungen zu lauschen.

Deja-Simons-Quartett feat. Jens Dörr & Dimitri Frenkel „Quiet and Loud“

Do 15.2. 20.30 Uhr, Cavete
Erste Halbzeit akustisch, zweite Halbzeit elektrisch. Smooth & Hot, Clean & Dirty. So oder so ähnlich kann man den musikalischen Genuss an diesem Abend beschreiben. Die musikalischen Pässe spielen sich zu Artur Robert Deja (g), Jan-Robert Simons (p), Jens Dörr (b) und Dimitri Frenkel (dr).

BÜHNE

WinterworX „Somnia“ Tanz-Theater Fr 9.2. 20.30 Uhr, KFZ

Träume sind eine Inspirationsquelle für Kunst mit ihren surrealen Landschaften, symbolischen Bildern und mit ihrer emotionalen Tiefe. Im Traum werden häufig die Grenzen der Realität verschoben und die unbewussten Aspekte der menschlichen Erfahrung verzerrt und symbolisch eingefangen. Die Studierenden des Instituts für Sportwissenschaft und Motologie der Philipps-Universität Marburg unternehmen es, in diesem Semester in die Brückenwelt zwischen dem Bewussten und dem Unbewussten einzutauchen. Zur Auf-führung gebracht werden kreative und energiegeladene Werke des zeitgenössischen Tanzes, die mit den tiefgründigen, mysteriösen und fantastischen Elementen innerster Gedanken und Wünsche in Resonanz stehen.

Hessisches Landestheater „Die Guten“ von Rebekka Kricheldorf Regie: Angelika Zacek Premiere Sa 10.2. 10 Uhr, Großes Tasch

Die vier Kardinaltugenden Fortitudo (Tapferkeit), Justitia (Gerechtigkeit), Temperantia (Mäßigung)

und Prudentia (Klugheit) treffen sich alle zehn Jahre zur Bestandsaufnahme des gesellschaftlichen Verhaltens. Wo Jahrtausende lang Hochmut, Habgier und Wollust bei den Menschen hoch im Kurs standen, ist endlich eine Zeitenwende gekommen. Die Gesellschaft prägen nun Nachhaltigkeit, Empathie und solidarisches Miteinander. Und eigentlich sollten doch jetzt alle zufrieden sein. Doch letztlich sieht es in dieser Gegenwart dann anders aus ...
Rebekka Kricheldorf ist Expertin für Gesellschaftssatiren und schaut genauer hin - was steckt hinter dem allgemeinen Trend des Gütemenschentums? Alles nur Show oder doch der lang ersehnte Umbruch? Seit gut zwanzig Jahren zeigt die Dramatikerin, dass man über die düstere Welt da draußen auch lachen kann. Kricheldorf zählt zu den bekanntesten deutschen Dramatikerinnen, ihre Stücke werden an den renommiertesten Bühnen uraufgeführt, unter anderem am Deutschen Theater Berlin, Schauspielhaus Hamburg oder am Theater Neumarkt in Zürich. 2019 wurde sie mit der Saarbrücker Poetikdozentur für Dramatik geehrt.

Clowntheater Gina Ginella „Taluli und der traurige Schneemann“ Wintermärchen ab 3

So 11.2. 15 Uhr, Waggonhalle
Für ihr Wintertheaterstück ließ sich Gina Ginella von zahlreichen Kids aus verschiedenen Kindergärten Geschichten über einen traurigen Schneemann erfinden. Die schönste Geschichte davon hat sie ausgewählt und spielt sie in: „Taluli und der traurige Schneemann“ Heute hat Taluli Geburtstag. Ein großes Paket hat sie bekommen. Geheimnisvoll erscheint ihr der Inhalt. Ob sie das Rätsel um den traurigen Schneemann lösen kann? Und überhaupt, was sind das für seltsame Geräu-

sche in dem alten Kühlschrank ...?
„Taluli und der traurige Schneemann“ ist ein mit viel Phantasie gespieltes, turbulentes Wintermärchen um eine ungewöhnliche Freundschaft. Gina Ginella, Clownin zwischen Traum und Wirklichkeit, bringt schon in den ersten Minuten gute Stimmung ins Publikum und zeigt mit Witz und Charme ausdrucksvolles Clowntheater. Mit ihrer skurrilen Komik gewann sie mehrere Kleinkunstpreise.

Das Romanistische Theater Marburg „Cyrano de Bergerac“ & „Hoy no, mañana sí“ mit deutschen Untertiteln Mo 12.2. & Di 13.2. jeweils 17.30 Uhr, Waggonhalle

Edmond Rostands zeitloses Meisterwerk erzählt die Geschichte des brillanten Dichters und tapferen Kämpfers Cyrano de Bergerac, den sein unerschütterlicher Glaube an die Macht der Worte und die wahre Liebe zu einem unvergesslichen Helden macht. In einer Welt voller Intrigen und Herzensangelegenheiten kämpft er nicht nur mit dem Degen, sondern auch mit der Herausforderung, seine eigenen Gefühle zu gestehen. Mitreißende Dialoge, poetische Verknüpfung und unerwartete Wendungen machen dieses Drama zu einem Erlebnis.

„Hoy no, mañana sí“ („Heute nicht, morgen schon“) ist ein Musical, das von Studierenden für Studierende mit bisher unveröffentlichten Liedern geschrieben wurde. Das Stück umfasst die Herausforderungen des Aufwachsens und alles, was damit einhergeht: Schwierige Entscheidungen, Selbstfindung und die Anpassung an einen neuen Ort voller Regeln, denen man sich anpassen muss, um zu überleben. Das Musical erzählt die Geschichte einer Gruppe junger Menschen, die ihr Studium beginnen und dafür in eine neue



„Somnia“ am Fr im KFZ. Foto: WinterworX



„Industriellandschaft“ ab Fr im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Jan Bosch

Stadt ziehen müssen. Doch nicht alles ist so, wie es scheint, und ihren Platz in der Welt zu finden wird schwieriger als gedacht ...

AUSSTELLUNG

Jan Bosch
„Industriellandschaft“
Fotoausstellung
Eröffnung Fr 9.2. 8 Uhr,
Erwin-Piscator-Haus
bis 24. April

Die Fotoausstellung setzt sich mit der künstlerischen Darstellung von Landschaften auseinander, die durch den Abbau von Rohstoffen und industrielle Nutzung erst geschaffen oder fundamental umgeformt wurden. Gezielt arbeitet Jan Bosch mit widersprüchlichen Assoziationen, die bei der Betrachtung romantischer Lichtstimmungen und weiträumiger Panoramalandschaften entstehen. Im Fokus der fotografien steht nicht die Anlage als maschinelle Landschaft im Sinne der klassischen Industriefotografie, sondern qualmende Schlote, Kraftwerke oder Halden als zentrale Landschaftselemente.

UND SONST

„Zwei Jahre russischer Aggressionskrieg - Welche Zukunft hat die Ukraine?“

Podiumsdiskussion
Mi 14.2. 19 Uhr,
Historischer Rathaussaal

Am 24. Februar jährt sich zum zweiten Mal der Beginn des russischen Aggressionskrieges gegen die ganze Ukraine. Die Initiative Zeitenwende nimmt dies zum Anlass für eine Podiumsdiskussion unter dem Titel „Zwei Jahre russischer Aggressionskrieg - Welche Zukunft hat die Ukraine?“. Dabei sollen u. a. die folgenden Fragen im Zentrum stehen: Kann die Ukraine den Krieg noch gewinnen? Bröckelt die Unterstützung des Westens? Gibt es in absehbarer Zeit Chancen für ein Ende des Krieges? Hat die Ukraine eine realistische Chance, in absehbarer Zeit EU-Mitglied zu werden?

Diskutieren werden Eckart Conze (Uni Marburg), Anna Veronika Wendland (Herder-Institut Marburg), Hubert Zimmermann (Uni Marburg). Moderiert wird das Gespräch von Hubert Kleinert (Zeitenwende Marburg).
 pe/MIa



Deja-Simons-Quartett feat. Jens Dörr und Dimitri Frenkel
 am Do in der Cavete. Foto: Dimitri Frenkel

Hessisches Landestheater
„Woyzeck“
von Georg Büchner

Premiere Sa 17.2. 19.30 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Historisches Vorbild für Georg Büchners Dramenfragment Woyzeck ist der am 3. Januar 1780 in Leipzig geborene Johann Christian Woyzeck. Aus Eifersucht erstach er am 2. Juni 1821 die 46-jährige Witwe Johanna Christiane Woost in einem Hausflur. Woyzeck wurde nach einem langen Verfahren, in dem sich sogar der sächsische Thronfolger mit einem Gutachten für ihn einsetzte, verurteilt und am 27. August 1824 auf dem Marktplatz in Leipzig öffentlich hingerichtet.

Bei Büchner ist Woyzeck Soldat und verfügt über ein geringes Auskommen. Er bessert es auf, indem er seinen Hauptmann rasiert und sich der Wissenschaft als Versuchsobjekt zur Verfügung stellt. Denn da sind seine Freundin Marie und sein uneheliches Kind Christian, die versorgt sein wollen. Woyzeck lebt in Angst und in dem extremen Spannungsfeld der Umstände, zwischen der Gesellschaft und der Liebe.



Foto: Jan Bosch

KINOPROGRAMM

8.2. - 14.2.

CINEPLEX

NEU: Die Farbe Lila

ab 12 J.,
Do 17.00 + 19.30, Fr, Sa + Mo - Mi 19.30,
So 11.30, OmU: So 19.30

NEU: Dune

ab 12 J., Do, Fr + Mo 19.45, OV: So 19.45

NEU: Night Swim

ab 16 J., tägl. 20.30, Do, Fr + Mo - Mi 17.15,
Fr + Sa 23.00

NEU: Feuerwehrmann Sam - Tierische Helden

ab 0 J., Sa 13.30, So 11.30 + 13.00

NEU: Arkie und die Stadt des Lichts

ab 6 J., Fr 15.00, Sa 14.15, So 11.45, Di 16.45

Argylle

ab 12 J., Do, Mo + Di 16.45 + 20.00, Fr 20.00,
Sa 16.45, 20.00 + 22.30, So + Mi 16.45

Eine Million Minuten

ab 0 J., tägl. 17.00 + 20.00, Sa + So 14.00

Ella und der schwarze Jaguar

ab 6 J., tägl. 17.30*(Do 17.00),
Fr + So 14.45, Sa 15.00

Die Chaoschwestern und Pinguin Paul

ab 0 J., So 14.00

Wo die Lüge hinfällt

ab 0 J.,
tägl. 17.45 + 20.30*(Di 20.15), Fr + Sa 23.00

Girl You Know It's True

ab 12 J., Di 19.45

Poor Things

ab 16 J., OV: So 11.30 + 20.00
(weitere Vorstellungen im Capitol)

The Beekeeper

ab 18 J., Do - Di 20.15, Fr + Sa 23.00

Der Junge und der Reiher

ab 12 J., Fr - So 16.45, Sa 19.45

Aquaman: Lost Kingdom

ab 12 J., 2D: Fr - So 17.00

Raus aus dem Teich

ab 0 J., 2D: tägl. 17.15, Fr - So 14.30

Wonka

ab 0 J., Fr 14.30, Sa + So 14.45

Wish

ab 0 J., Fr 14.45, Sa + So 14.30

Saw X

ab 18 J., Fr + Sa 22.45

Mean Girls - Der Girls Club

ab 6 J., Mo 16.45

Home Sweet Home - Wo das Böse wohnt

ab 16 J., Fr + Sa 23.00

Wer bist du, Mama Muh?

ab 0 J., So 12.00

SPECIALS

Peppas Kino-Party

ab 0 J.,
Fr 15.00, Sa 13.00 + 15.00, So 11.30 + 15.00

Rückkehr zum Land der Pinguine

OP-Vorpremiere + Sektmatinée
So 11.45

Bob Marley: One Love

OP-Vorpremiere
Mi 20.00

Sneak Preview

Di 22.45, OV: Di 22.30

Madame Web

ab 12 J., Mi 17.15 + 20.30, OV: Mi 20.15

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU: Geliebte Köchin

ab 6 J.,
Do 17.00, Fr + So - Mi 16.45, Sa 16.30

NEU: All of Us Strangers

ab 12 J.,
Do, Mo + Di 17.30 + 20.30, Fr, Sa + Mi 20.30,
OmU: So 20.30

Green Border

ab 12 J.,
Do 17.15, Fr 17.00, So 19.45, Mo - Mi 19.30

A Great Place to Call Home

ab 6 J., Sa 14.45

Butterfly Tale

ab 0 J., Sa + So 14.30

The Holdovers

ab 12 J., Do, Sa + Mi 16.45 + 20.00, Fr, Mo
+ Di 20.00, So 16.45, OmU: So 20.00

Stella. Ein Leben

ab 16 J.,
Fr, Mo + Di 16.30, Sa + So 14.30, Mi 17.30

Poor Things

ab 16 J., Do, Fr + Mo - Mi 19.45, Sa 17.15 +
19.45, So 17.15, OmU: So 19.30

Joan Baez - I Am A Noise

ab 12 J., OmU: Fr + Sa 17.00, So 14.00

Perfect Days

ab 0 J., Fr + Sa 19.30, So - Mi 16.30

SPECIALS

Feminism WTF

Queerfilmreihe
ab 12 J., Do 20.15

Heidi zurück in den Bergen

Filmhits für KinoKids
ab 0 J., Sa + So 14.15

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Piff! Medien

Im Niemandsland

„Green Border“ von Agnieszka Holland

Angelockt von den Versprechungen des belarussischen Diktators Lukaschenko, haben Bashir und Amina 2021 mit ihrer syrischen Familie wie viele andere Geflüchtete den Flug nach Minsk gebucht, um von dort über die grüne Grenze nach Polen und dann zu ihren Verwandten in Schweden zu gelangen. Doch die Verheißung wird zur Falle. Zusammen mit Tausenden anderen steckt die Familie im sumpfigen Niemandsland zwischen Polen und Belarus fest, von den Grenzschützern beider Länder im streng abgeschirmten Sperrgebiet hin und her getrieben, abgeschnitten von jeder Hilfe.

aschen Grenzschutzes, er stammt selbst aus der Gegend, seine Frau ist schwanger, sie bauen ein Haus. Die Eskalation an der Grenze stellt die Gewissheiten seines Lebens mehr und mehr in Frage. Die Psychotherapeutin Julia ist nach einem privaten Schicksalsschlag nach Ostpolen gezogen, um sich in der Abgeschiedenheit des Grenzlands neu einzurichten. Ohne es geplant zu haben, wird sie Teil einer Gruppe, die trotz des staatlichen Verbots versuchen, die in den Wäldern festsitzenden Geflüchteten mit dem Nötigsten zu versorgen.

pe/Mia



läuft im Capitol

Am Küchentisch

„Geliebte Köchin“ von Tran Anh Hung

Frankreich, Ende des 19. Jahrhunderts. Seit 20 Jahren arbeitet die außergewöhnliche Köchin Eugénie (Juliette Binoche) für den Gourmet Dodin (Benoît Magimel). Sie kreiert mit ihm köstliche Gerichte, die die bekanntesten Köche in Staunen versetzen. Aus der gemeinsamen Zeit in der Küche und der Leidenschaft für das Kochen ist über die Jahre weit mehr als nur eine Liebe fürs Essen erwachsen. Doch Eugénie will ihre Freiheit nicht aufgeben und hat keinerlei Absichten, Dodin zu heiraten. Also beschließt dieser, etwas zu tun, was er noch nie zuvor getan hat: für sie zu kochen. Inmitten des hektischen Treibens einer Küche inszeniert Oscar-Nominee Tran Anh Hung („Der Duft der grünen Papaya“, „Cyclo“) eine

außergewöhnliche Liebesgeschichte um die Kunst der Verführung und die Sinnlichkeit des Essens. Neben Leinwandlegende Juliette Binoche und dem französischen Schauspielstar Benoît Magimel beeindruckt vor allem die kulinarischen Kreationen - choreografiert von niemand Geringerem als Sternekoch Pierre Gagnaire. In Cannes wurde die filmische Feier der Liebe und der Kulinarik mit dem Preis für die beste Regie ausgezeichnet. „Geliebte Köchin“ ist der offizielle französische Oscar-Kandidat.

pe/Mia



läuft im Capitol

Ausstellungen

• 17QM – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„Ubbelohde & Ich; Malerei“ – Henrich Förster.
(bis 24.2.)

• Boutique Avantgarde

Reitgasse 13-15
Mo-Sa 11-18 Uhr
„Farbimpressionen“ – mit Bildern von Maria Pohland. Im Rahmen der Ausstellungsreihe „Mode trifft Kunst“.

• Café FAIR (im Weltladen)

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach
Mi-Sa 14-18 Uhr
„Bitte – warten...!!!“ – Karikaturen von Salam Alhasme.

• Café am Markt

Markt 9
So-Do 9-18, Fr-Sa 9-23 Uhr
„Warum gerade Afrika?“ – Fotografien von Thomas Falkenrodt.

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
tägl. 7-24 Uhr
„KoNtRaStE“ – Gruppenausstellung von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und dem KulturNetzwerkFotografieMarburg. (bis März)

• Dorfarchiv Bauerbach

Kirchweg 4, Bauerbach
Sa 15-17 Uhr, sowie nach Vereinbarung
Tel. 06421 21823 oder 06421 21323
„Farbansichten in Bauerbach“ – Ausstellung der Malgruppe Walpurga Scheiblechner.

• Dorfcafé des Kulturvereins Krafts Hof e.V.

Oberdorferstr. 9, 35094 Lahntal
Mi-So 15-17 Uhr
Bilder der Sterzhäuser Künstlerin Marianne Oehler.

• Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 15
Mo-Fr 8-16 Uhr
„Industrie Landschaft“ – Fotoausstellung von Jan Bosch. Vernissage: Fr, 9.2., 18 Uhr.
(bis 24.4.)

• Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas

Pilgrimstein 16, im Vortragsraum während des Vorlesungsbetriebes zu sehen
„Frühe Frauen in der Archäologie“ – Wanderausstellung zeigt Lebenswege prägender Archäologinnen Thea Haevernick und Vera Leisner. (bis 18.2.)

• Gemeinschaftshaus Ortenberggemeinde

Rudolf-Bultmann-Str. 7
Auf Anfrage: www.blaue-linse.de
Blaue Linse Marburg: „Weg – weg“.

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr
„Die Landschaft Ubbelohdes – hier und jetzt. Die Zeit des ersten Weltkriegs“.

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1, 35216
Di-So und feiertags 10-18 Uhr
Dauerausstellung: Hinterländer Kulturgeschichte der letzten 900 Jahre.

• Institut für Philosophie, JLU Gießen

2. OG, Rathenaustraße 8, Gießen
bis 9.2.: Mo-Fr 10-18 Uhr,
10.2.-10.3.: Di-Mi 10-16 Uhr
Philosophie trifft Kunst: Ausstellung „chaos, ordnung & konflikte“ der studen-

tischen Initiative sehen|denken an der Universität Gießen. (bis 10.3.)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• KFZ

Biegenstr. 13
Geöffnet während der KFZ-Öffnungszeiten
„House of Blues“ – Konzert-Fotografie von Peter Gebhard.

• Kuk-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
Historische Fotografien zum 50. Jubiläum des Ökumenischen Zentrums Thomaskirche. (bis 13.3.)

• Lebenshilfe Landesverband Hessen e.V.

Raiffeisenstraße 18, Cappel
Mo-Do 9-16 und Fr 9-12 Uhr
Interaktive Vernissage „zufällig beim Mittagessen“ – miri moere und Jakob Lucifero. (bis 31.3.)

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1
„Trotz Reichtum arm“ – Outdoor-Ausstellung zu globaler Ressourcengerechtigkeit.

• Marburger Circus-, Varieté- & Artistenarchiv

Ketzerbach 21 ½
Di 15-18 Uhr
Archiv der Gesellschaft der Circusfreunde mit Dokumenten, Fotos, Künstlerrequisiten, Tondokumenten, Zirkus- und Varietéfilmen u.v.m.

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“.
Sonderausstellung: „Orte der Romantik – Streifzüge durch Marburg und Mittelhessen“. (bis 3.3.)

• Marburger Turnergarten

Medienraum der Emil-von-Behring-Schule, Sybelstraße 9
Di, Mi, Do 11-14 Uhr
„Kreisch, klonk, kratz“ – Zeitzeichen von Jutta Reese, Peter Braun und Harry Hecker. Matinee: So, 4.2., 11 Uhr mit deutschen und französischen Chansons von Susanne Bors, Hajo Zeiher und Jean Marie Becker. (bis 23.2.)

• Mathematikum Gießen

Liebigstr. 8, 35390 Gießen
Mo-Fr 9-17, Sa/So/feiertags 10-18 Uhr
Interaktive Sonderausstellung: „geheim! Warum wir Geheimnisse brauchen...“. (bis Sommer)

• Museum im Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1, Di-So 10-18 Uhr
Westsaal: Dauerausstellung „Burg und Schloss Marburg“.
Südsaal: „Stadtgeschichte*n“ – Marburgs Geschichte (1222-2022) aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

• Neuer Kunstverein Gießen e.V.

Ecke Licher Str./Nahrungsberg
Samstags 15-18 Uhr



Jan Bosch: „Industrie Landschaft“
Erwin-Piscator-Haus



Carola Meyer: „Einfach mal malen“
TurmCafé Spiegelslustturm

„Bystander (Moth Joke)“ – Ian Waelder.
(bis 2.3.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Bahnhofstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„10 Jahre FotoCommunityMarburg“ – Ein Rückblick in Bildern.

• Stadtbibliothek Wetzlar

Bahnhofstraße 6 (in der 1. Etage)
Di, Mi, Fr 12-18, Do 10-18, Sa, So 10-15 Uhr
Die Handwerkskunst der Bronzezeit – Skulpturen von Künstler Venero di Grazia. Vernissage: Fr, 9.2., 18.30 Uhr. (bis 2.3.)

• Stadtwerke Marburg

(Foyer & Kundenzentrum) Am Krekel 55,
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr

Walter Christ: „Wasserfotografie aus Marburg und der Region“.

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„Panorama“ – Fotos von Chris Schmetz.

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
Mo, Mi-Sa 12-17, So 11-18 Uhr,
„Einfach mal malen“ – Carola Meyer (bis 26.2.)

• Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene -1
„Fritz malt Freiheit“ – Bilder von Fritz Reith. (bis 22.2.)



UNOJAH
Konzert (Foto: Unojah)
Fr 21.00 Uhr, Q



Stollenführung unterm Hauserberg
Führung (Foto: Dominik Ketz)
Sa 10.30 Uhr, Treffpunkt: Jägerdenkmal, Wetzlar

FREITAG
09. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG
UNOJAH
„Celebrate diversity!“ lautet der Flaggenspruch der umtriebigen Multi-Kulti-ReggaeWeltmusikband „UNOJAH.“ Reggae, Latin, Pop, Hip Hop, Oriental und Weltmusik.
⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

MARBURG
WinterworX: SOMNIA
Tanz der Sportstudierenden des Instituts für Sportwissenschaft & Motologie. Zur Aufführung gebracht werden kreative und energiegeladene Werke des zeitgenössischen Tanzes, die mit den tiefgründigen, mysteriösen und fantastischen Elementen unserer innersten Gedanken und Wünsche in Resonanz stehen.
⊗18.00 KFZ, Biegenstr. 13
25. Marburger Winter Varieté
Fantasievolle ZauberKunst der unterschiedlichsten Art gepaart mit Poesie, Spannung, Komik, Temperament und so weiter.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETZLAR

Flo Röhrich - „Och, Mensch!“
Sein Solo-Programm ist bisig, provokant, witzig und emotional. Themen wie Egoismus, Gier, Einsamkeit, Liebe und Kapitalismus werden behandelt - universelle Anliegen, die jeden ansprechen
⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SPORT

MARBURG
Offene Bewegungsangebote Sport für Frauen und Kinderbetreuung.
⊗15.00-16.00 BSF, Am Richtsberg 66
Offene Bewegungsangebote Spieleangebot für Kinder.
⊗15.00-17.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg

MARBURG-ELNHASEN

Lustige Truppe spielt jeden FR Volleyball...
...und sucht noch Mitspieler. Jeweils 20 - 22 Uhr, Sporthalle MR-Elnhausen. Training, Einspielen & vor allem: Spielen. Mfg von MR aus möglich. Frank, 0170/1458843.
⊗20.00-21.30 Sporthalle Elnhausen

LESUNGEN

MARBURG
Reinhold Beckmann: Aenne und ihre Brüder
In diesem Buch erzählt Reinhold Beckmann die Geschichte seiner Mutter Aenne und von Franz, Hans, Alfons und Willi, ihren Brüdern. Ihre Briefe hat Beckmann von seiner

Mutter bekommen. Keiner von ihnen wird das Ende des Krieges erleben.
⊗18.00 Hessisches Staatsarchiv, Friedrichplatz 15

VERNISSAGEN

MARBURG
Jan Bosch - Industrielandschaft
Er setzt sich mit der künstlerischen Darstellung von Landschaften auseinander, die durch den Abbau von Rohstoffen und industrielle Nutzung erst geschaffen oder fundamental umgeformt wurden.
⊗18.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

WETZLAR

„Vom Makro- zum Mikrokosmos“
Es werden der Öffentlichkeit erstmalig Werke vom Kosmos gezeigt, die Henrich sowohl mit seinem Teleskop als auch mit dem Mikroskop erstellt hat.
⊗18.00 Neues Rathaus, Ernst-Leitz-Str. 30
Skulpturenausstellung von Venero di Grazia
Die Handwerkskunst der Bronzezeit - Skulpturen von Künstler Venero di Grazia
⊗18.30 Stadtbibliothek Wetzlar, Bahnhofstraße 6

FESTE/MESSEN

WETZLAR
Kinderfasching
Mit Clown August, Kinderschminken und Essen und Trinken.
⊗15.11-18.11 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

Jugendfasching
14-21 Jahre mit Ausweiskontrolle Kostümpreis wird vergeben.
⊗19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

PARTIES/DISCO

MARBURG
Semester Closing Party
Das große Fest zum Semester-Abschluss!
⊗22.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

SONSTIGES

MARBURG
Meditation am Abend
Meditation kennenlernen und praktizieren, kostenfrei
⊗18.00-19.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

WETZLAR

Uni meets Museum
Workshop- und Führungskonzepte zum Thema „Literatur im Kunsthandwerk“ in den Städtischen Museen.
⊗12.00-16.00 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG
Flamenco für Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11
Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11
Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und

Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrazilianischen Instrumenten. Anmeldung und Info unter nzinga.marburg@gmail.com
⊗19.00-21.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt Straße 89

SAMSTAG
10. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG
Stunde der Orgel
Abendmusik für Trompete und Orgel - Peter Groß (Orgel) und Philip Schütz (Trompete), beide aus Stadtallendorf, spielen Kompositionen von Händel, Torelli, Bach und Humperdinck.
⊗18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1
Ach, daß ich hören sollte..
Eine Auswahl der besten Stücke aus den letzten zehn Jahren Unichorgeschichte.
⊗19.00-20.30 Universitätskirche, Reitgasse 2

The Hirsch Effekt
Special Guest: Monosphere (Progressive Metal). The Hirsch Effekt machen Progressive Metal mit Gitarre, Bass, Schlagzeug und Gesang.
⊗20.30 KFZ, Biegenstr. 13
Marburg Jam Collective
Improvisierte Musik von Marburger Musikern.
⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

GIESSEN

Premiere: Xerxes
Drama per musica von Georg Friedrich Händel. Text von einem unbekanntem Bearbeiter nach Libretti von Silvio Stampiglia und Nicolò Minato. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.
⊗19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Die Guten - Premiere
Rebekka Kricheldorf ist Expertin für Gesellschaftsatiren und schaut genauer hin: Vier Kardinaltugenden treffen sich alle zehn Jahre zur Bestandsaufnahme des gesellschaftspolitischen Verhaltens.
⊗19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

25. Marburger Winter Varieté
Fantasievolle ZauberKunst der unterschiedlichsten Art gepaart mit Poesie, Spannung, Komik, Temperament und so weiter.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG
Lahnwiesen Parkrun
Jeden Samstag laufen, joggen & walken wir zusammen 5km, kostenlos und mit Zeitnahme (wer möchte). Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen
⊗09.00 Lahnwiesen

FOODSHARING
in Marburg

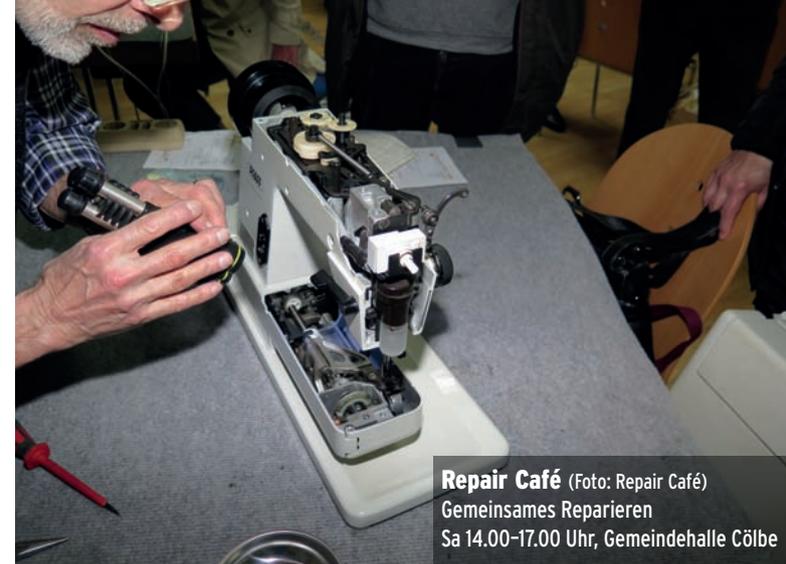


Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
⊗Mo-So 09.00-18.00 Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
⊗Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00 Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
⊗Mo-So 09.00-18.00 Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
⊗Rund um die Uhr (kein Kühlschrank), Gabelsbergerstraße 15

TV-Tagestipp am Freitag



Pro 7 - 20.15 Mission: Impossible - Phantom Protokoll
Wer ist der geheimnisvolle Bösewicht Cobalt? Superagent Ethan Hunt reist nach Moskau, um im Kreml dessen Identität zu ermitteln. Dort entkommt er in letzter Sekunde einem Bombenattentat. Deshalb gerät Hunt aber bald selbst ins Visier der russischen Ermittler, die ihn verdächtigen.



Repair Café (Foto: Repair Café)
Gemeinsames Reparieren
Sa 14.00-17.00 Uhr, Gemeindehalle Cölbe



Clowntheater Gina Ginella: „Taluli und der traurige Schneemann“
Ein Wintermärchen für Kids ab 3 Jahren (Foto: Gina Ginella)
So 15.00 Uhr, Waggonhalle

VORTRÄGE

MARBURG

Wellen - Die Sprache der Natur

Mit Prof. Dr. Hans-Jürgen Stöckmann.
⊙11.00 Hörsaal FB Physik, Renthof 5

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30 Dance Party - DJ Wahlheim

Extra tanzbare Hits für den Dancefloor!
⊙21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

Soul Shing-A-Ling The Marburg Soul Allnighter
DJs Harlem Rixxe, Teo Talamonti spinning boss Northern/ Crossover/ Modern Soul.
⊙22.00 Café Trauma, Afföllerrwiesen 3a

WETZLAR

Tanz mit Franz

Der Transglobal Dancehall Operator Franz wird zusammen mit DJB Musik aus aller Welt und unterschiedlichsten Stilrichtungen auflegen.
⊙21.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

FÜHRUNGEN

WETZLAR

Stollenführung unterm Hauserberg

Führung durch die unterirdischen Gänge.
⊙10.30 Treffpunkt: Jägerdenkmal, Hausertorstr.

SONSTIGES

CÖLBE

Repair Café

Gemeinsames Reparieren von Alltagsgegenständen.
⊙14.00-17.00 Gemeindehalle Cölbe, Friedhofstr. 4

MARBURG

Meditation am Morgen

Meditation kennenlernen & praktizieren.
⊙08.15-09.15 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking

⊙16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

nen Fassung für das Papiertheater.
⊙19.00 Papiertheater, Bismarckstr. 43

MARBURG

Clowntheater Gina Ginella
„Taluli und der traurige Schneemann“. Ein Wintermärchen für Kids ab 3 Jahren.

⊙15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

25. Marburger Winter Varieté

Fantasievolle Zauberkunst der unterschiedlichsten Art gepaart mit Poesie, Spannung, Komik, Temperament und so weiter.
⊙18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SONSTIGES

MARBURG

Werkstattzeit: Objektwerkstatt

Maskenbau mit Randi Grundke. Kostenloses Angebot für alle ab 7 J. Betreut von Dozentinnen der KunstWerkStatt Marburg.
⊙14.00-16.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Familiencafé für Jung & Alt

Mit Kinderraum und Außenspielgeräten zum Spielen und Toben - am letzten Sonntag im Monat gibt es frische Waffeln
⊙15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

• ANNAHMESCHLUSS •
für Nr. 07 (16.2. - 22.2.)
bis Fr, 9.2., 17 Uhr

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

Der Klassiker zum Sonderpreis

Jetzt nur **6,99** statt 14,90

Mit rund dreißig Beiträgen laden die Autorinnen und Autoren mit einem reichbebilderten Gang in Geschichte, Gegenwart und Zukunft der lebens- und liebenswerten Universitätsstadt. Neue Ansichten tun sich auf, manches Bekannte erscheint in überraschendem Blickwinkel. Kompetent und konturiert beschrieben, entsteht ein facettenreiches Marburg-Bild.

308 Seiten, über 300 Bilder & Illustrationen, Stadtplan liegt bei

Erhältlich bei:
Buchhandlung Am Markt, Markt 10
Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42
Buchhandlung Lesezeichen, Am Grün 30
Lehmans Media, Reitgasse 7 - 9
Roter Stern, Am Grün 28
Sirius, Barfüßerstr. 13
TEKA-Kaufhaus, Bahnhofstr. 3
Thalia im Ahrens, Universitätsstr. 14 - 22

oder direkt bestellen beim:
Marbuch Verlag
Ernst-Giller-Str. 20a
35037 Marburg

Online erhältlich unter:
www.marbuch-verlag.de

MARBUCH VERLAG

TV-Tagestipp am Samstag



Tele 5 - 20.15 Rubinrot

Ein Zeitreise-Gen wird vererbt, und zunächst scheint ihre Cousine Charlotte die Auserwählte zu sein. Doch überraschend entdeckt man, dass Gwen das Gen besitzt. Mit Gideon de Villiers begibt sie sich auf eine Zeitreise, um eine mysteriöse Mission zu erfüllen und die Familiengeschichte zu enträtseln.

TV-Tagestipp am Sonntag



Sat. 1 - 13.45 Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind

New York, 1926: Der Zauberzoologe Newt Scamander reist mit magischen Kreaturen in die Stadt. Als seine Schützlinge entkommen, muss er sie einfangen, unterstützt von der Beamtin Porentina. Zusammen stoßen sie auf eine große Verschwörung während ihrer Jagd nach den Tieren.



Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene (Foto: Hasret Sahin)
Di 18.00-20.00 Uhr, Chöre Kultur Haus



„Cyrano de Bergerac“
Theater (Foto: Das Romanistische Theater Marburg)
Mo & Di 17.30 Uhr, Waggonhalle

MONTAG
12. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG
Blockflötenflötenkreis der Elisabethkirche
...spielt verschiedene Blockflötenstücke von Renaissance bis modern.
⊙18.00 Galerie Haspelstraße eins, Haspelstr. 1

BÜHNE

MARBURG
„Cyrano de Bergerac“
Ein Stück nach Edmond de Rostand. (Französisch mit deutschen Übertiteln)
⊙17.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
„Hoy no, mañana sí / Heute nicht, morgen schon.“
Uraufführung einer Produktion der spanischen Theatergruppe (Spanisch mit deutschen Übertiteln)
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG
Hula Hoop
Jetzt geht´s rund! Offenes Angebot, Reifen bitte mitbringen.
⊙19.00-20.00 Gymnastikhalle, Universitätsstr. 59

www.marbuch-verlag.de

MARBURG - WALDTAL

Offene Bewegungsangebote
Starker Rücken für alle.
⊙18.00-19.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50
Offene Bewegungsangebote
Fit durch den Winter (Fitness Workout).
⊙19.00-20.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

SONSTIGES

MARBURG
Rosenmontag beim Marburger Bridge-Club
Traditionelles Rosenmontagsturnier. Auch in diesem Jahr wird mit besonders reger Teilnahme gerechnet.
⊙18.00 Blindenstudienanstalt, Am Schlag 6
Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel
www.kirchenchor-cappel.de
In den Schulferien keine Proben!
⊙18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2
Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde.
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

GIESSEN

Laufftreff und Walking
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
⊙12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

DIENSTAG
13. FEBRUAR

BÜHNE

MARBURG
„Cyrano de Bergerac“
Ein Stück nach Edmond de Rostand. (Französisch mit deutschen Übertiteln)
⊙17.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
„Hoy no, mañana sí / Heute nicht, morgen schon.“
Uraufführung einer Produktion der spanischen Theatergruppe (Spanisch mit deutschen Übertiteln)
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
Die Guten
Rebekka Kricheldorf ist Expertin für Gesellschaftsatiren und schaut genauer hin: Vier Kardinaltugenden treffen sich alle zehn Jahre zur Bestandsaufnahme des gesellschaftspolitischen Verhaltens.
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

VORTRÄGE

MARBURG
Erinnerungskultur bei rechter Gewalt
Nach der Begrüßung durch den Ersten Kreisbeigeordneten Marian Zachow und Monika Stein, Geschäftsführerin von bsj Marburg, wird die Online-Ausstellung „Rechte Gewalt seit 1918

bis heute“ vorgestellt und veröffentlicht.
⊙18.00-21.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

SPORT

MARBURG - WALDTAL

Offene Bewegungsangebote
Yoga.
⊙18.00-19.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

SONSTIGES

MARBURG
„Drop in(klusive)“
Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück, in Kooperation mit Mehrgenerationenhaus und Karl-Kübel-Stiftung
⊙09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59
Offenes Stillcafé: „Die Stillerei“
...mit Frühstück Anmeldung bitte unter 01737170724, Christina Rau.
⊙09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Alles Wichtige rund ums Studium
Wir sind Ehrenamtliche von ARBEITERKIND.DE, unterstützen bei allen Fragen zum Studium, individuelle Termine auch möglich!
Kontakt unter: marburg@arbeiterkind.de
⊙16.00-18.00 Online
Plauderbank
Auch auf Anfrage unter 06421/1750818.
⊙17.00-18.00

Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3
Stammtisch der FotoCommunityMarburg
Ein Treffen Aller, die Freude an der Fotografie haben!
⊙19.00 Emil's Wirtshaus, Stümpelstal 2-6

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG
Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten.
Anmeldung und Info unter nzinga.marburg@gmail.com
⊙19.00-20.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt Straße 89

MITTWOCH
14. FEBRUAR

BÜHNE

MARBURG
Das Tagebuch der Anne Frank
Amsterdam, 1944. Das Tagebuch der 15-jährigen Jüdin Anne Frank lässt uns Zeug*innen einer Zeit werden, die sich niemals wiederholen darf.
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72
25. Marburger Winter Varieté
Fantasievolle Zauberkunst der unterschiedlichsten Art

gepaart mit Poesie, Spannung, Komik, Temperament und so weiter.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

MARBURG

Podiumsdiskussion „Die Zukunft der Ukraine“
Folgende Fragen stehen im Fokus: Kann die Ukraine den Krieg noch gewinnen? Bröckelt die Unterstützung des Westens? Gibt es in absehbarer Zeit Chancen für ein Ende des Krieges? Hat die Ukraine eine realistische Chance, in absehbarer Zeit EU-Mitglied zu werden?
⊙18.30 Historischer Rathaussaal, Markt 1

Fachgerechter Obstbaumschnitt
In einem ca. 1-stündigen Vortrag gibt der Referent Richard Baumbach einen Überblick über die verschiedenen pflegerischen Eingriffe im Jahresverlauf und den verschiedenen Altersphasen eines Obstbaums- mit dem Schwerpunkt auf Schnittmaßnahmen
⊙19.00-20.00 Netzwerkbüro Marburg, Am Plan 3

PARTIES/DISCO

MARBURG
tanzbar mit DJ Bianka
Alternative Tanzparty für Leute ab 35, 45, 55...
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

Folge uns auf Instagram!
[@expressmarburg](https://www.instagram.com/expressmarburg)

TV-Tagestipp am Montag



Kabel 1 - 20.15 Sherlock Holmes: Spiel im Schatten

Sherlock Holmes muss im späten 19. Jahrhundert Bombenanschläge aufklären. Er vermutet Professor Moriarty hinter einer globalen Verschwörung. Mit Watson begibt er sich auf eine rasante Jagd voller Wendungen.

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel 1 - 20.15 16 Blocks

Cop Mosley soll den Kleinganoven Eddie zum Gericht überführen. Eigentlich ein Mini-Job - nur 16 Blocks weiter und schlappe 15 Minuten entfernt. Doch der Auftrag ist heiß, soll Eddie doch gegen Mosleys korrupte Kollegen aussagen. Und die wollen der Labertasche für immer den Mund stopfen...



Das Tagebuch der Anne Frank
Szenische Lesung (Foto: Jan Bosch)
Mi 19.30 Uhr, HLTM, Mini Tasch



25. Marburger Winter Varieté
Zauberei-Artistik-Comedy (Foto: Jaana Felicitas)
Fr, Sa, Mi, Do 20.00 & So 18.00 Uhr, Waggonhalle

FÜHRUNGEN

MARBURG

Richtbergkarte - Ubbelohde, Projekt der Astrid-Lindgren-Schule, 2023

Zum ungezwungenen Zugang regt dieses Kurzformat an, das mittwochs pointierte Impulse vor ausgewählten Kunstwerken gibt und zur Diskussion stellt. Der Eintritt ins Museum ist zur Kunstpause kostenlos.
12.30-13.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Morgen

Meditation praktizieren.
08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Meetingpoint

Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen
10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

One Billion Rising

Tanz-Demo, Aktionstag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.
12.00

Gymnasium Philippinum, Leopold-Lucas-Str. 18

One Billion Rising

Tanz-Demo, Aktionstag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.
17.00 Erwin-Piscator-Haus, Vorplatz, Biegenstr. 15

Konzept und Poesie in der bildenden Kunst II

Der zweite Termin der Reihe »Unbetretes Denken«

18.00 17QM - Raum für Möglichkeiten, Steinweg 2

TRIALOG

Ein Austauschforum für Psychiatrie- und Krisenerfahrene, Angehörige, Fachkräfte und alle Interessierten.
19.00 Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

WETZLAR

Cafe Vinyl Vol.3

Der analoge Kneipenabend am Mittwoch.
19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIESSEN

Lauftreff und Walking

19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.

Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Info unter marburger-chor.de
19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?

SCAN MICH!



www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg

DONNERSTAG

15. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Quiet and Lou

Erste Halbzeit akustisch, zweite Halbzeit elektrisch. Smooth & Hot, Clean & Dirty So oder so ähnlich kann man den musikalischen Hochgenuss an diesem Abend kurz beschreiben.
20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

Live im Studio! Episode2: Korsinsky - von & mit Matti Traußneck

Der Februar ist Black History Month und Magda Korsinsky kommt zu Live im Studio!
19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

25. Marburger Winter Varieté

Fantasievolle Zauberkunst der unterschiedlichsten Art gepaart mit Poesie, Spannung, Komik, Temperament und so weiter.
20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

WALDTAL

Offene Bewegungsangebote Fußball im Flutlicht (für

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

Kinder und Jugendliche).
16.30-18.00 Bolzplatz am Fuchspass

VORTRÄGE

MARBURG

Transformation in der Automobilindustrie

Ganz gleich ob E-Autos, autonome Fahrzeuge oder Smart Cities, die automobiler Welt befindet sich in einem grundlegenden Wandel. Davon sind Automobilhersteller ebenso betroffen wie deren Zulieferer. Die Agentur für Arbeit Marburg lädt in Kooperation mit dem Transformationsnetzwerk TeamMIT zu einer Gemeinschaftsveranstaltung ein.
15.30-17.00 Agentur für Arbeit, Afföllerstr. 25

PARTIES/DISCO

MARBURG

Mediziner-Party

Wie immer, der Knaller!
22.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FILME

MARBURG

Raum für Risse

Glück auf einer Skala von 1-10: Kinofilm mit anschließendem Talk
19.30 Capitol, Biegenstr. 8

SONSTIGES

GIESSEN

Fortbildung

„Traumasensible Pädagogik in der Kinder- und Jugendarbeit“.
09.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Demo zum Radverkehr

Die Critical Mass radelt gemeinsam um auf den Radverkehr als Form des Individualverkehrs aufmerksam zu machen.
17.00 Firmaneiplatz

16. Philosophischer Stammtisch

Weitere Infos unter: alternative-gesellschaft.de
18.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

Kreative-Freiräume

Die Initiative richtet sich an alle, die an einem Ort der Inspiration gemeinsam an künstlerischen Projekten arbeiten und neue Techniken erproben wollen. Anmeldungen an: bildung.museum@uni-marburg.de
18.00-21.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Meditation am Abend

Meditation & Studium.
18.30 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

WETZLAR

Cafe Vinyl Vol.3

Valentinsday - Tom Waits till thursday.
19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg

Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Erfolgsgeschichten aus Marburger Projekten. Klimabonus, Meeresschutz und Bürgerbeteiligung. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich.
Online

Online-Debatten

Kommt vorbei und trainiert Woche für Woche eure rhetorischen Fähigkeiten im sportlichen Wettstreit. Lernet neue, interessante Leute aus Marburg kennen und entdeckt die Freude daran, Gegner mit eurer Wortkraft zu überzeugen. Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Das Angebot des Debattierclubs ist digital und die Debatten finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
19.00 Online

TV-Tagestipp am Mittwoch

Arte - 20.15 A E I O U - Das schnelle Alphabet der Liebe



Die einstigen Glanzzeiten von Anna, einer 60-jährigen Schauspielerin, sind vorbei. Sie lebt seit dem Tod ihres Mannes allein und hat nur wenige Freunde. Ihr einziger Vertrauter ist ihr Vermieter Michel, der ihr größter Fan ist und dem sie gern ihre Erlebnisse erzählt.

TV-Tagestipp am Donnerstag

Arte - 20.15 Die Paten von St. Pauli



In drei Teilen geht die Dokureihe den Geschichten der selbst ernannten Rotlichtgrößen nach und gibt einen Blick in eine Parallelwelt frei. Der erste Teil erzählt von einer Zeit, als einfache Arbeiter zu Zuhältern werden konnten und auf dem Kiez eine Goldgräberstimmung herrschte.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - Atelier - Kamm
 Fachberatung vom Meisterbetrieb
 Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
 www.klavieratelier-kamm.de
 Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



Klavierservice Pommerien
 Ihr Klavierbaumeister
 •Reparatur •Stimmung
 •Konzertservice
 Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
 www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.
 Unsere Schatzsuche
 2024 startet
KRISTALL
 Die Magie des Schönen
 Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de



flashlight
 VERANSTALTUNGSTECHNIK
 Ihre Veranstaltung.
 Unsere Technik.
 Ein Erfolg.
 www.flashlight.events

Suchen

- Suche Vorwerk Staubsauger. Tel. 017647644904
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)
- Suche Spazierstock. Tel. 017642095786
- Hausprojekt Unik44 sucht Unterstützerinnen! ...die Lust haben, uns in Form von Nachrangdarlehen (ND's) zu unterstützen. Mithilfe dieser und eines Bankkredites haben wir das Haus 2020 gekauft. Die Kredite werden über einen langen Zeitraum durch die Mieten abgezahlt. ND's werden aber auch z.B. bei einzelnen Kündigungen immer wieder ausgetauscht. Unser Projekt wurde nach dem Modell des Mietshäuser Syndikats gegründet und ist auch Mitglied in diesem. Dadurch können wir langfristig die Entprivatisierung von Wohnraum und bezahlbare Mieten sichern. Wir zehn Menschen, die aktuell darin wohnen, verwalten das Projekt. Auf der Website findet ihr

weiterführende Informationen, auch zu den rechtlichen Rahmenbedingungen nach dem Vermögensanlagengesetz (Prospektpflicht und Nachrangdarlehen). Habt ihr Interesse? Wir freuen uns, wenn ihr uns kontaktiert! (info@unikat44.org)

Verkaufen

- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)
- ICE Ticket nach Brechtsgarten v. 3.3.-10.3.24 preiswert abzugeben. HF am 3.3. Würzburg RF am 10.3. ü. München m. Platzreservierung. Tel. 015120112943

Möbel

- Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)

Diverses

- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90)

im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a(gewerbl.)

- Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarif!!! www.mobelmoving.de, 0171/ 9970242. (gewerbl.)

Jobs

- Suche Minijob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.
- Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in Nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wird gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/ 6652171. W. Schmitz (gewerbl.)
- Die blista sucht für Ihre Rehabilitationseinrichtung (RES) Vertretungskräfte (m/w/d) mit pädagogischer Qualifikation. Der Dienst erfolgt auf Abruf und Honorarbasis. Nähere Informationen unter: www.blista.de/offene-stellen.
- Teamer*Innen gesucht Für Sommerferien-Wochen im Bereich Outdoor/ Wald/ Detektive/ Zirkus: Du arbeitest gern mit Grundschulkindern, bist pädagogisch qualifiziert, kreativ, flexibel, Verantwortungsbewusst& bringst Ideen ein? Wir bieten: junges Team, gute Betreuung, kostenfreie

S U D O K U

MARBURGER MAGAZIN
Express

			7					
	2		1		4		5	
		4	5	9	6	2		
	5	2				4	9	
3		8				1		2
	1	9				5	8	
		6	9	2	5	3		
	8		6		3		2	
				4				

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

schwer ●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
 Ausgabe 05/24

6	2	4	9	7	1	8	3	5
5	1	7	2	3	8	4	9	6
8	9	3	4	5	6	2	7	1
3	4	9	8	6	2	1	5	7
1	5	6	3	4	7	9	8	2
2	7	8	1	9	5	3	6	4
4	6	2	5	8	9	7	1	3
7	8	1	6	2	3	5	4	9
9	3	5	7	1	4	6	2	8

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
 -Sudoku-
 Ernst-Giller-Str. 20a
 35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

Schulung, attraktives Honorar. Kontakt: Vanessa-Laura.Schmidt@fbs-marburg.de

Workshops

● **BIODANZA DEEPENING:** Die Biodanza Basis-Ausbildung bietet Dir die Möglichkeit, im Tanz Deine kreativ-schöpferischen Potentiale zur Entfaltung zu bringen. Das Deepening ist für Dich, wenn Du es liebst, zu tanzen, wenn Du Dich verändern willst, wenn Du in Deine Tiefe tauchen willst, wenn Du intensiv leben willst, wenn Du ahnst, es ist noch mehr in Deinem Leben möglich, und wenn Du spürst: jetzt ist der Moment! Das Deepening (18 Monate) ist ein fortlaufender, progressiver, sich ständig vertiefender persönlicher Prozess im Tanz. Start: 8.-10. März 2024, Nähe Kassel, Leitung: Barbara Schlender, Erhard Söhner www.biodanza-mitte.de, info@biodanza-mitte.de Tel.05606-5633368.

● **Sich selbst bejahen:** Raus aus der Gewichtsspirale! Mit diesem 10-wöchigen Präventions-Kurs der Hauptursache für Hochgewicht, dem Stress entkommen. Start ist am 19.02 um 19 Uhr. Infos und Anmeldung unter 06421/ 9684880 oder gap-ernaehrung.de.

● **MBCL - mit Achtsamkeit Mitgefühl für sich und andere stärken -und dadurch mehr Verbundenheit und Kraft finden.** 8 Termine, sonntags, 17.30-20.00, Yoga-Balance, MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/ 3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de (gewerbl.)

● **WENDO-Tageskurs für Lesben, Inter*, Non-Binäre, Trans* und Agender (ab 16 Jahre)** am 9. März 2024, Samstag 10-16 Uhr, weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● **Krise als Chance:** Das Entwicklungspotential erkennen und nutzen. Workshop am 19.02. von 18 bis 20 Uhr im GAP-Zentrum Marburg. Info und Anmeldung: 06421-22232 oder gap-marburg.de

Lernen/Unterricht

● „Den Winter würdevoll verabschieden und das Neue willkommen heißen“, so heißt unsere wunderbare Fortbildung in Aromatherapie, die am 2. und 3. März in der Heilpraktikerschule Wegwarte stattfindet und dich in die Welt der Düfte entführt. Kontakt: mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, 06422-947 93 95.

● **Suche Webdesigner/in, der/die**

Oberschülerin im Erstellen einer Website und in den Bereichen HTML Host, CCS-Layouts, Navigationen, Icons, Usability und Responsive Webdesign unterstützt. Gute Bezahlung. Kontakt über Chiffre. Chiffre: 05/24-3526

● **Neues Jahr, neues Glück!** Wie wäre es mit einer Weiterbildung zum/zur Heilpraktiker*in? In verschiedenen Kursen vermitteln wir dir spannendes medizinisches Wissen und bereiten dich erfolgreich auf die Prüfung beim Gesundheitsamt vor. Neugierig? Rufe uns an, wir beraten dich gern, oder komm einfach am 4. März zu unserem Infoabend. Um 17.00 Uhr stellen wir unsere Kurse für den allgemeinen Heilpraktiker vor und um 18.30 Uhr den Heilpraktiker für Psychotherapie; wir freuen uns auf dich! Kontakt: mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, 06422-947 93 95.

● **Wohlbefinden und Entspannung mit JIN SHIN JYUTSU.** Müde, Gestresst-Schlaflos? Angstrengt, Getetzt-Keine Zeit? Einfach mal ausatmen und etwas für mich selbst tun, das wäre schön! Jin Shin Jyutsu-Selbsthilfe-Kurs 23./24.02. in Marburg. weitere Info www.jinshinjyutsu-in-marburg.de, 06421 25084 info@jjsj-iris.de (gewerbl.)

● **Das nächste Tagesseminar für die Ausbildung in Frauen-/Fruchtbarkeitsmassage nach Birgit Zart** findet am 04. März 2024 in meiner Praxis in Marburg statt. Info und Anmeldung unter 06421/ 98 37 05 und simone@moter.de. Das nächste Tagesseminar für die Ausbildung in Frauen-/Fruchtbarkeitsmassage nach Birgit Zart findet am 04. März 2024 in meiner Praxis in Marburg statt. Info und Anmeldung unter 06421/98 37 05 und simone@moter.de

● **PRÜFUNGSANGST?** Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421-210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

Suche Wohnung

● **Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit.** 0157/89048423. (gewerbl.)

● **Junges Paar sucht 3 ZKB in ruhiger Lage.** Wir suchen ab 01.05.24 - 3 bis 4 Zimmer in grüner Wohngegend -Helle, lichtdurchflutete Räume -Einen kleinen Garten oder großen Balkon -Kaltmiete bis 1000 EUR. Kurz zu uns: Wir sind ein



Werbeberater (m/w/d) auf Teilzeitbasis für Verlagsprodukte

(Studier mal Marburg, Marburger Schulzeitung, Marburger Magazin Express u.a.)

Ihre Aufgaben

- Kompetente und überzeugende Betreuung und Beratung ortsansässiger Kund*innen
- Gewinnung neuer Kund*innen und Ausbau bestehender Kund*innenbeziehungen

Ihre Qualifikation

- Vertriebspersönlichkeit mit der Fähigkeit, Kund*innen unterschiedlichster Branchen zu begeistern
- Eigenverantwortung und -motivation sowie selbstständiges Arbeiten und sehr gute Selbstorganisation
- Sicheres und freundliches Auftreten

Wir bieten Ihnen

- Ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege

Sie sind eine gestandene Verkaufsperson, haben jedoch noch keine Erfahrung in der Anzeigenbranche? Kein Problem, bei uns erhalten Sie eine Einarbeitung in jegliche Branchenspezifika.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung nur per E-Mail an: feedback@marbuch-verlag.de



warmherziges Paar, Ende zwanzig und beide Psychologinnen. Zu uns gehören ein gut ausgebildeter, ruhiger Therapiehund und ein aufgeweckter Therapekater, die uns bei unserer Arbeit begleiten. Wenn Sie unsere Traumwohnung vermieten melden Sie sich gerne unter 0177 1478109. Wir freuen uns von Ihnen zu hören, F. und N. Thalbach

Women only!

● **WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Wochenendkurs** am 20.+21. April 2024 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

Kinder

● **WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (12-15 Jahre)**

Wochenendkurs am 16.+17. März 2024, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● **WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre)** Wochenendkurs am 9.+10. März 2024, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

ÖKO BAU-ZENTRUM
 Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Leimbau · Naturfarben
 Caldern
 Zum Wöllenberg 1
 Telefon 06420/60600

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa 10.00 - 13.00 Uhr
www.oeko-zentrum.de

 KW 7 12.02. BIS 16.02.		Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
MONTAG	RAHMCHAMPIGNONS SEMMELKLÖSSE DESSERT 7,50 €	GRIECHISCHER HACKFLEISCHTOPF ZAZIKI (M./O. KNOBLAUCH), KRITHARAKI DESSERT 7,20 €	
DIENSTAG	GEBRATENES KABELJAUFILLET DIJONSAUCE, SALZKARTOFFELN DESSERT 8,90 €	KICHERERBSENFRIKADELLEN SENFCREME, KÜRBISSGEMÜSE DESSERT 6,50 €	
MITTWOCH	HAUSMACHER BRATWURST BOHNENGEMÜSE, KARTOFFELPÜREE DESSERT 7,50 €	BLÄTTERTEIGTASCHEN GEFÜLLT MIT SPINAT & HIRTENKÄSE DESSERT 7,20 €	
DONNERSTAG	GEFLÜGELGESCHNETZELTES KOKOS-CURRY-SAUCE, REIS DESSERT 7,60 €	GEMÜSELASAGNE DESSERT 7,20 €	
FREITAG	AUFGRUND EINER GRÖßEREN VERANSTALTUNG IN UNSEREM HAUS KÖNNEN WIR IHNEN HEUTE LEIDER KEINEN MITTAGSTISCH ANBIETEN. KÜCHE UND CAFETERIA BLEIBEN GESCHLOSSEN.		
UNSERE PARTNER   			
TTZ MARBURG SOFTWARE CENTER 3 WWW.TTZ-MARBURG.DE VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE 06421 205 160			

FAHRZEUGMARKT

Autos

- Suche BMW, Mercedes, Audi und andere Marken. gerne auch mit Mängeln oder hohen KM. Tel. 017622051453
- Verkaufe mein Auto. Ford Fokus Combi Erstzulassung 2005, Benzin und Flüssiggas. TÜV 07-24, fahrbereit und angemeldet, Mängel optisch, Fensterheber vorne, Radio CD, Kofferraumabdeckung. 899 Euro. Tel. 017687967338.
- Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ

spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

AUTO
RONZHEIMER
 Reparatur und Verkauf
 Tägl. AU u. TÜV-Abnahme
 Johann-Konrad-Schäfer-Str. 12
 35039 Marburg
 ☎ 0 64 21 - 4813 67

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944-36160, www.wm-aw.de
 Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Neue Karre fällig?



Fahrzeugmarkt - regional & schwarz auf weiß!

- **Telefon: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 • Coupon im Heft**
- **Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de**

Tanz & Theater

- Es starten wieder neue Tango Argentinero Kurse in Marburg! Es wird insbesondere noch ein Mann für den Anfängerkurs gesucht. Also meldet euch! Tel.: 017622616798

Kunst & Kreatives

- Tag der offenen Tür in der Kunst-Werkstatt! Am 10. Februar von 14-17 Uhr in unseren Räumen Schulstr. 6 Wir stellen unser neues Programm von - Infos für die Erwachsenen, Masken bauen für die Kinder. Kommt gerne verkleidet!

Reisen/MFG

- Ferienhaus direkt am Meer, La Palma, Kanarische Inseln zu vermieten, 06085/3147, mail@palmhaus.de (gewerbl.)
- Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/6645922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

- Traditionelles Okinawa Karate Do im Shirasagi Dojo Marburg. Liebigstraße 14, geöffnet: Mo-Fr ab 19h. Fortlaufender Anfängerkurs. Kinderübung Do. ab 17h. Tel: 01575 468 4106. www.shorinryu-marburg.de
- You are the Voice?!? Jazz/Pop - das ist dein Ding? Männlich - weiblich - divers? Egal! Hauptsache tief! Wir - 40 passionierte Sängerinnen und Sänger - freuen uns über motivierte Menschen mit tiefer Stimm- lage, die Lust haben, regelmäßig mittwochs zwischen 19:30 und 21:30 Uhr in der Musikschule MR den Rest der Welt mal 2 Stunden zu vergessen. Keine Proben in den Schulferien! Komm doch einfach schnuppern! www.vocal-art.de/klaudy-days-chor

- Toller Tanzpartner gesucht! Ich bin 54 Jahre, 1,71 m groß, schlank und suche einen humorvollen und zumindest ein klitzekleines Bisschen talentierten Tanzpartner, der größer ist als ich, auch wenn ich Stöckel- schuhe an hab. Gerne Wiedereinsteiger wie ich oder Anfänger. Ich bin natürlich wahnsinnig attraktiv und tanze z.Z. in einer Tanzschule in Marburg im Grundkurs mit einem „ausgeliehenen“ Mann. Das ist doof (Will nicht das fünfte Rad am Wagen sein). Nutze deine Chance jetzt! *zwinker* Tel. 017662039457

Geschenkt

- Vom armen B.B. - Bert Brecht, Große kommentierte Berliner und Frankfurter Ausgabe, an Selbststähler abzugeben. Tel: 0179 7963472

Gruß & Kuss

- Einkauf im Aldi am 1.2. 18.00: Hallo. Danke für das schöne tolle Lächeln beim (fast) gemeinsamen Einkauf und das ganz liebe Lächeln beim Verabschieden. Ich habe blonde Locken und du hattest dunkle Haare, Locken Mütze und 2 Dir sehr gut stehende Nasenringe. Vielleicht gehen wir mal wieder zusammen einkaufen. Das macht einfach viel mehr Spaß als alleine einzukaufen. Würde mich freuen...

- Hallo ihr lieben Fahrschul-Geldbeutel-Entleerer, ich hoffe, diese Nachricht erreicht euch inmitten eurer Päckchen aus Geldscheinen und Münzen. Ich bin stolze Besitzerin eines goldenen Tickets - na ja, fast. Ihr habt es erraten, ich meine natürlich meinen Führerschein. Nun, ich wollte euch nur kurz darauf hinweisen, dass ich inzwischen mehr Geld in meine Fahrausbildung investiert habe als in meine gesamte Sammlung von Kindheitsspielzeugen. Wer hätte gedacht, dass das Erlernen des Blinkersetzens und richtigen Einparkens so teuer sein würde? Ich meine, ich habe jetzt das Gefühl, ein Autoschlüssel sollte mit Diamanten besetzt sein, um den Preis zu rechtfertigen, den ich bezahlt habe. Könnten wir vielleicht einen Rabatt für besonders kreative Blinkerüber oder beeindruckendes Air-Drumming während der Fahrstunden bekommen? Spaß beiseite, ich weiß, Sicherheit geht vor und so weiter, aber ich habe das Gefühl, mein Portemonnaie hat sich einen kleinen Rennwagen geleistet, während ich noch im ersten Gang festhänge.

Kontakt

- Großer starker Er sucht eine aufgeschlossene mutige Sie zum Aufbau einer dauerhaften intimen Freundschaft. Alter und Familienstand sind nicht wichtig. 100 % Diskretion 0160 3419040
- Einsamer Frühlingmensch, Mitte 50, würde gerne nette Frau kennenlernen von 45-59, schlank bis vollschlank würde ich gerne kennenlernen und zum Kaffee einladen. Tel: 01627957102
- Er, freundlich, sucht Frau zum Kennenlernen für schöne Stunden, Tage oder Jahre. Tel: 01724976367
- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)



Ganz groß rauskommen mit einer KLEINANZEIGE

Einfach per Post

den untenstehenden Coupon ausfüllen. Pro Kästchen nur einen Buchstaben und nach jedem Wort oder Satzzeichen 1 Kästchen freilassen. Coupon vollständig ausfüllen und an unsere Adresse schicken (siehe Coupon).

Bequem am Telefon

Mo 9-14 und Di - Fr 9-17 Uhr nehmen wir Ihre Kleinanzeige telefonisch entgegen. Rufen Sie an:

(06421) 68 44 68

(Annahmeschluss für die aktuelle Ausgabe ist montags 14 Uhr)

Jederzeit als Fax

und kostengünstig erreicht uns Ihr Auftrag per Fax, auch wenn die Telefone mal überlastet sind!

(06421) 68 44 44

Einfach Coupon ausfüllen und ab das Fax!

Non-stopp online

Wer Post, Papier und Wege hasst, der geht den digitalen Pfad.

www.marbuch-verlag.de

Button: Kleinanzeigen /
Button: Kleinanzeigen online aufgeben

Chiffre-Antwort

Wenn Sie auf eine Anzeige mit Chiffrenummer antworten möchten, stecken Sie Ihren Brief in einen Umschlag und versehen Sie ihn mit unserer Adresse. Schreiben sie die Chiffrenummer oben links auf den Umschlag. Wir leiten den Brief dann ungeöffnet weiter.

Kontaktanzeigen mit Telefonnummer

Kontaktanzeigen mit einer Telefonnummer werden nur gegen Vorlage der letzten Telefonrechnung (Kopie beifügen) oder wenn der Anschluß von uns geprüft werden konnte (Rückruf) veröffentlicht.

FLOHMARKT-ANZEIGENCoupon

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

Grid for coupon code entry

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Vor- u. Zuname: _____

Straße, Wohnort: _____

Scheck über EUR _____ Bargeld (o. Briefmarken) über EUR _____ liegt bei

Buchen Sie EUR _____ vom Konto/IBAN: _____ ab

Bank: _____ BIC: _____

Unterschrift: _____ Auftrags-Nr.: _____

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage

(wird vom Verlag vergeben)

PRIVAT AN PRIVAT

Erscheint in Ausgabe Nr.:

Grid for issue number entry

- Bis 4 Zeilen 4,00 EUR
- 5 Zeilen 4,60 EUR
- 6 Zeilen 5,20 EUR
- 7 Zeilen 5,80 EUR

Jede weitere Zeile 0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich

Chiffre-Gebühr 4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik)

- Suchen
- Workshops
- Verkaufen
- Tanz & Theater
- Musik
- Kunst & Kreatives
- HiFi
- Women only!
- TV/Video/Foto
- Kinder
- Computer
- Reisen/MFG
- Kleider
- Sport & Freizeit
- Tiere
- Suche Wohnung
- Möbel
- Biete Wohnung
- Diverses
- Geschenk
- Jobs
- Gruß & Kuss
- Lernen/Unterricht
- Kontakt

FAHRZEUGMARKT

- Autos
 - Zweiräder
 - KFZ-Zubehör
 - Sonst. Fahrzeuge
- Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.



MÄRKTE

beim Stadtfest 3 Tage Marburg

Fr 12.7. – So 14.7.24

Schlosspark (Fr–So), Innenstadt (Sa+So)

Gesucht werden Krammarkt- und Trödelhändler*innen, Kunsthandwerker*innen (gerne mit Vorführung), Fahrgeschäfte, Süßwaren- und Imbiss-Stände sowie Informationsstände von Vereinen.

15% Frühbucher-Rabatt* nutzen nur bis Mo 12. Februar 2024

* nicht für Essen- & Getränke

Markttorte:

Schlosspark (Fr-So) & Hanno-Drechsler-Platz / Steinweg / Lahnufer / Jahnplatz (Sa+So)

Bewerbungsunterlagen anfordern:

per Telefon : 0 64 21 / 68 44 0

per Telefax : 0 64 21 / 68 44 44

per Post : Marbuch Verlag, „Markt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg

Online-Formular : www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/markthaendlerinnen



Anforderung

Bitte übersenden Sie mir / uns die Bestellformulare für Marktstände beim Stadtfest 3 Tage Marburg 2024

Name der Firma / des Vereins

Vor- und Zuname Inhaber*in/Verantwortliche*r

Straße / Haus-Nr. / PLZ / Ort

Telefon

Telefax

Mobil

Ich bin / wir sind

Krammarkthändler*in

Kunsthandwerker*in

Verein

Da ich / wir über Info-Unterlagen zum Stand verfüge(n), lege ich / legen wir diese der Bewerbung bei.